

SOMMER 2026

VERNARRT IN



DAMME



NEUE HEIMAT. NEUE CHANCEN.

Video?
Da lang!

GUTSCHEIN

Bis zu 200 EURO sparen
100 EURO RABATT
AUF ALLE HÖRGERÄTE

Mit diesem Gutschein sparen Sie 100 Euro pro Hörgerät. Gilt für alle Marken und Leistungsklassen.*

Z.B. das nahezu unsichtbare Mini-IdO Silk Charge&Go IX

* Gilt nur bei Hörgeräten ab einem Eigenanteil von 100 Euro. Bei einem Eigenanteil unter 100 Euro liegt der Rabatt nur in der Höhe des Eigenanteils. Ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kauf bis 31. 07. 2026.

Gerland Hörgeräte GmbH & Co. KG
Große Straße 38 | **49401 Damme** | Telefon 05491.9999388
Große Straße 37 | **49451 Holdorf** | Telefon 05494.5903042
Große Straße 4a | **49565 Bramsche** | Telefon 05461.9969507
Auch in: Lönigen, 5x in Osnabrück, Quakenbrück, Wallenhorst
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

EIN WORT VORWEG

Neue Heimat. Neue Chancen.

■ Vielfalt ist belebend und bereichernd. Das gilt auch für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Voraussetzung dafür sind Offenheit und gegenseitiges Verständnis, damit die verschiedenen Kulturen und Nationalitäten voneinander lernen und eine gute Integration gelingen kann. In unserer Titelstory erzählen wir persönliche Geschichten von Menschen aus anderen Ländern, deren Weg nach Damme führte. Uns interessiert, was ihnen beim Ankommen geholfen hat, welche Herausforderungen und Hürden zu bewältigen waren und was Damme für sie heute zur Heimat macht. Spannend ist natürlich auch, welche Perspektiven und Chancen mit dem Neuanfang verbunden waren.

Vereine, Institutionen und Einrichtungen leisten ebenfalls einen wichtigen Teil, damit Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich zusammenleben und langfristig eine starke Gemeinschaft entstehen kann, von der alle profitieren. Auch über diese und viele weitere Aktivitäten berichten wir.

Erfahren Sie außerdem, was der Sommer zu bieten hat. Freuen Sie sich unter anderem auf die Events am Dom, den Töpfermarkt, auf entspannende Aufenthalte am Stadtstrand oder auf dem Wochenmarkt!

Gute Unterhaltung wünscht
Ihr Vernarrt-in-Damme-Team



Das Vernarrt-in-Damme-Team mit (vorne von links) Elena Boving (HGV), Kerstin Burdick (Stadtmarketing), Eva Enxing-Ahlrichs (OM-Medien), Eva Maria Deutschländer (Citymanagement); (hinten von links) Elisabeth Wehring (OM-Medien), Stefan Bernholt (Stadt Damme), Andreas Stegemann (OM-Medien) und Anne Rechten (HGV)
(Foto: Verena Brägelmann)

Aus dem Inhalt

- 04 **GEWINNSPIEL**
- 05 **STADTLIBEN**
- 06 **PUBLIC VIEWING AUF DEM KIRCHPLATZ**
- 10 **NÄRRISCHES ANBADEN IM FREIBAD**
- 19 **NEUE HEIMAT. NEUE CHANCEN.**
- 26 **42. MARKT FÜR TÖPFER- UND KUNSTHANDWERK**
- 28 **EVENTS AM DOM – GENIESST DEN SOMMER!**
- 42 **STIFTUNG RÜCKENWIND: FAST 50.000 EURO FÖRDERGELDER IN 2025 AUSGEZAHLT**
- 48 **EINKAUFSERLEBNISSE AUF DEM WOCHENMARKT**
- 55 **TERMINE**
- 58 **MEIN DAMME**



(Foto: One goal)



(Foto: Eva Maria Deutschländer)



(Foto: Förderverein Freibad)



(Foto: Eva Maria Deutschländer)

Impressum

Herausgeber Arbeitsgruppe Stadtmarketing, Mühlenstraße 18, 49401 Damme und die OM-Medien GmbH & Co. KG, OM-Allee 7, 49685 Emstek **Verantwortlich für Anzeigen** Alexander Wynne, Anschrift wie Verlag
Redaktion Kerstin Burdick und Elisabeth Wehring, Anschrift wie Verlag **Gestaltung** dtp- u. mediaservice GmbH
Druck Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn **Datenschutzbeauftragter** datenschutz@om-medien.de



(Foto: Kerstin Burdick)

Mitmachen und gewinnen!

■ Wie heißt dieses Kunstwerk in der Dammer Innenstadt?

- A) Grenzgänger
- B) Verbindungsmann
- C) Seilschaften

Unter den Einsendern werden **drei Damme-Gutscheine im Wert von 50 €, 30 € und 20 €** verlost. Einfach die Frage richtig beantworten und die Lösung bis **zum 11. Juni 2026** an uns per Mail (stadtmarketing@damme.de) oder mit einer Postkarte (Stadtmarketing Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme) unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Wir wünschen viel Glück!

Herzlichen Glückwunsch!

■ Sicher wie ein Tänzer haben sie sich über das Parkett der richtigen Antworten bewegt und wurden schwungvoll aus dem Lostopf gefischt! Folglich entschieden sich alle Gewinner für Antwort A – „Tänzer“ beim Preisrätsel in der Frühjahrsausgabe der „Vernarrt in Damme“.

Den ersten Preis, einen Damme-Gutschein im Wert von 50 Euro, erhielt Günter Schulte aus Bersenbrück. Über einen Damme-Gutschein in Höhe von 30 Euro freute sich der 2. Gewinner Andreas Berding aus Damme. Ebenfalls aus Damme kommt unsere dritte Preisträgerin Doris Knabke, die einen 20-Euro-Damme-Gutschein entgegennahm.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Spaß beim Einkaufen!



Die Gewinner des Frühjahrs-Preisrätsels: Günter Schulte, Andreas Berding und Doris Knabke (von links). Fotos: Kerstin Burdick



STADT DAMME UND CITYMANAGEMENT

Aufwertung des Dammer Stadtstrands

■ Spiel, Spaß und Entspannung mitten im Herzen von Damme – das bietet der Stadtstrand an der Kolpingstraße. Er hat sich längst als fester Bestandteil der Innenstadt etabliert und wurde nun gezielt weiter aufgewertet. Was einst als sommerliches Projekt begann, ist heute ein beliebter Treffpunkt für Familien, Kinder und alle, die sich eine kleine Auszeit im Alltag gönnen möchten.

Die jüngsten Verbesserungen machen den Stadtstrand noch attraktiver: Es wurden 30 Tonnen neuer Sand durch den Bauhof aufgefahren, so dass aktuell insgesamt 140 Tonnen Sand für optimale Spielbedingungen und die einladende Strand-Atmosphäre sorgen. Ein zusätzliches Sonnensegel wurde aufgebaut und bietet an heißen Tagen angenehmen Schatten. Gleichzeitig lädt eine neue Wellenliege dazu ein, sich zurückzulehnen und neue Energie zu tanken. Für Kinder wurde das Angebot durch ein neues Nest, eine Federwippe in Fischform sowie natürliche Spielelemente aus Eichenstämmen erweitert. Auch die Sicherheit wurde erhöht: Ein Staketenzaun grenzt das Gelände jetzt klar von der Kolpingstraße ab.

Der Stadtstrand ist damit mehr denn je ein echtes Juwel der Dammer Innenstadt – ein kleiner Rückzugsort und eine Oase mitten im Trubel, die sehr gut angenommen wird. Wer möchte, kann sich in nächster Nähe ein Eis oder eine Pommes holen und es



Bei einem Vor-Ort-Termin überzeugten sie sich persönlich von der Stadtstrand-Aufwertung (hinten von links): Citymanagerin Eva Maria Deutschländer, Kerstin Burdick (Dammer Bürgerstiftung), Standort-Eigentümerin Bettina Koch, Bauhofleiter Bernard kleine Hackmann, Rolf Mähler (Fachbereichsleiter Planen & Bauen Stadt Damme) und (sitzend) Anne Marcus-Rusche (Stiftung Rückenwind) sowie Heiko Bertelt (Dammer Bürgerstiftung). (Fotos: Klaus-Peter Lammert)

sich beim Stadtstrand gemütlich machen. Ermöglicht wurden die neusten Maßnahmen durch das Zusammenspiel mehrerer Akteure: Bettina Koch stellt dem Handels- und Gewerbeverein das Areal für einen symbolischen Euro pro Jahr zur Verfügung. Zudem haben die Stiftung Rückenwind und die Dammer Bürgerstiftung das Projekt mit jeweils 15.000 Euro unterstützt und damit die Weiterentwicklung des Stadtstrandes

sowie weiterer Vorhaben in der Innenstadt maßgeblich ermöglicht. Dazu zählt auch der Ausbau der innerstädtischen Spielpunkte. Im Bereich der Volksbank Dammer Berge an der Mühlenstraße wird ein weiterer Spielpunkt eingerichtet: Ein sogenannter „Dribbler“ soll dort aufgebaut und durch Sitzgelegenheiten ergänzt werden. Damit wächst das Angebot an familienfreundlichen Aufenthaltsorten weiter.



ONE GOAL

Die WM-Vorfreude steigt: Public Viewing auf dem Kirchplatz

■ Zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Mexiko und Kanada wird der Dammer Kirchplatz erneut zur großen Deutschland Fanmeile. Nachdem das Public Viewing zur EURO 2024 bereits für viele besondere Momente und ein Zusammengehörigkeitsgefühl gesorgt hat, dürfen Johannes Rechten und Scott van Kleef zur WM 2026 wieder die Ausrichtung übernehmen.

Die beiden Dammer, die nebenberuflich die Sportagentur ONE GOAL GmbH betreiben, engagieren sich, um Fußballfans beim Public Viewing ein gemeinschaftliches und emotionales Erleben dieses sportlichen Großereignisses zu ermöglichen. Denn vom 11. Juni bis zum 19. Juli 2026 ist die Welt im Fußballfieber!

Bei der WM nehmen erstmals 48 Nationen teil, die nach einem komplett neuen K.-o.-System spielen. Nach der Gruppenphase qualifizieren sich 32 Mannschaften für die Finalrunde. Diese beginnt erstmals mit dem Sechzehntelfinale, ehe Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und schließlich das Finale am 19. Juli 2026 im MetLife Stadium in New York/New Jersey folgen.

Auf dem Dammer Kirchplatz startet am 14. Juni das Public Viewing. Es werden ausschließlich die Spiele der deutschen Nationalmannschaft gezeigt – hoffentlich bis einschließlich dem Finale!

Die ersten Gruppenspiele sind:

- ⚽ **Sonntag, 14. Juni 2026, um 19:00 Uhr:**
Deutschland – Curaçao
- ⚽ **Samstag, 20. Juni 2026, um 22:00 Uhr:**
Deutschland – Elfenbeinküste
- ⚽ **Donnerstag, 25. Juni 2026, um 22:00 Uhr:**
Ecuador – Deutschland

Für die anschließende K.-o.-Phase gibt es zwei mögliche Wege – je nachdem, ob Deutschland die Gruppe als Erster oder Zweiter beendet.

Weg A: Deutschland wird Gruppensieger – Spieltage

- ⚽ Sechzehntelfinale: Montag, 29. Juni 2026, um 22:30 Uhr
- ⚽ Achtelfinale: Samstag, 4. Juli 2026, um 23:00 Uhr
- ⚽ Viertelfinale: Donnerstag, 9. Juli 2026, um 22:00 Uhr
- ⚽ Halbfinale: Dienstag, 14. Juli 2026, um 21:00 Uhr
- ⚽ Finale: Sonntag, 19. Juli 2026, um 21:00 Uhr

Weg B: Deutschland wird Gruppenzweiter – Spieltage

- ⚽ Sechzehntelfinale: Dienstag, 30. Juni 2026, um 19:00 Uhr
- ⚽ Achtelfinale: Sonntag, 5. Juli 2026, um 22:00 Uhr
- ⚽ Viertelfinale: Samstag, 11. Juli 2026, um 23:00 Uhr
- ⚽ Halbfinale: Mittwoch, 15. Juli 2026, um 21:00 Uhr
- ⚽ Finale: Sonntag, 19. Juli 2026, um 21:00 Uhr

Public Viewing in stimmungsvoller
Atmosphäre auf dem Kirchplatz.
(Foto: One goal)

Ein dritter Platz würde der deutschen Elf vermutlich einen schwierigen Gegner bringen. Denn die acht besten Dritten der WM-Gruppen treffen allesamt auf einen Vorrundensieger. Auch mit den Anstoßzeiten der Gruppenphase zeigen sich die Veranstalter zufrieden. Dennoch soll an den Spieltagen bereits früh Leben auf den Kirchplatz gebracht werden. Geplant sind verschiedene Aktionen und Events rund um die Spiele, damit die Besucher schon vor Anpfiff gemeinsam feiern können.

„Vielleicht ist die allgemeine Vorfreude aktuell noch nicht ganz so groß wie bei der EURO 2024“, sagen die Organisatoren. „Aber spätestens mit dem ersten Gruppensieg und der daraus entstehenden Euphorie wird wieder echtes Turnierfieber aufkommen.“ Ziel ist es, gemeinsam die Dammer Innenstadt zu beleben und den Kirchplatz zum wiederholten Male mithilfe des Public Viewings in eine große Fanmeile zu verwandeln. Ein besonderer Dank gilt Pastor Zumdohme und der Kirchengemeinde, dass der Kirchplatz für dieses Event zur Verfügung gestellt wird. Ebenso bedanken sich die Organisatoren bei der Stadt Damme für das erneute Vertrauen.

Großer Dank geht außerdem an alle Sponsoren, die das Public Viewing unterstützen. „Man muss es deutlich sagen: Ohne die Unterstützung der lokalen Unternehmen wäre ein solches Event nicht umsetzbar“, erläutern die Organisatoren. Zum Abschluss richten Johannes Rechten und Scott van Kleef eine klare Botschaft an alle Fußballfans in Damme und Umgebung: „Lasst uns gemeinsam Deutschland anfeuern, zusammen feiern, die langen Sommerabende genießen und den Weg der deutschen Elf hoffentlich bis ins Finale am 19. Juli begleiten!“





BURDIEK ZIMMEREI UND HOLZBAU GMBH

Die Zukunft wird aus Holz gebaut: Flexibel ins Eigenheim - Holzbau passt sich dem Leben an

■ Der Traum vom eigenen Zuhause ist für viele Menschen aktueller denn je – gleichzeitig steigen Kosten, Anforderungen und Unsicherheiten. Gerade deshalb gewinnt eine Bauweise zunehmend an Bedeutung: der moderne Holzbau. Er vereint Nachhaltigkeit, Effizienz und vor allem eines – Flexibilität.

Im modernen Holzbau besteht die Möglichkeit, den Leistungsumfang individuell festzulegen. Baufamilien entscheiden selbst, welche Arbeiten übernommen werden sollen und in welchen Bereichen Eigenleistung eingebracht wird. Dieses Prinzip schafft finanzielle Spielräume und ermöglicht eine persönliche Mitgestaltung des zukünftigen Zuhauses. Für alle, die gerne selbst mit anpacken, bietet sich beispielsweise die Ausbaustufe „ausbaufertig“ an. Dabei wird das komplette Holzhaus errichtet – von den Wänden über das Dach bis hin zu Fenstern und auf Wunsch sogar mit integrierter Photovoltaik-Anlage. Die Gebäudehülle steht, während der Innenausbau Schritt für Schritt in Eigenregie erfolgen kann. Wer sich bei den technischen Gewerken Unterstützung wünscht, kann auf die Variante „technikfertig“ zurückgreifen. In diesem Fall werden zusätzlich Estrich, Elektroinstallation, Sanitär und Heizung übernommen. Die technische Basis ist damit geschaffen, während Böden, Wände und Oberflächen individuell und budgetabhängig gestaltet werden können.

Die komfortabelste Lösung stellt die schlüsselfertige Bauweise dar. Hier werden sämtliche Arbeiten übernommen – vom Bodenbelag bis zur Innentür. Ein direkter Einzug ohne zusätzlichen Baustress wird möglich. Neben dieser Flexibilität überzeugt der Holzbau auch durch seine ökologischen Vorteile. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, sorgt für ein angenehmes Raumklima und ermöglicht eine energieeffiziente Bauweise. Ob mit viel Eigenleistung oder als Rundum-sorglos-Paket – der moderne Holzbau passt sich den unterschiedlichen Bedürfnissen von Baufamilien an und macht den Weg ins eigene Zuhause planbar und realistisch.

Flexibel bauen, individuell wohnen

Ob ausbaufertig, technikfertig oder schlüsselfertig – im modernen Holzbau lässt sich der Leistungsumfang individuell an die eigenen Wünsche und das verfügbare Budget anpassen. Baufamilien entscheiden selbst, welche Arbeiten übernommen werden und wo Eigenleistung eingebracht werden soll.



Möchten Sie mehr über die verschiedenen Ausbaumöglichkeiten erfahren und herausfinden, welche Lösung am besten zu Ihrer Planung passt? Melden Sie sich gerne bei uns. Gemeinsam besprechen wir die passenden Optionen für Ihr individuelles Bauvorhaben.

www.burdiek-haus.de

DIE ZUKUNFT WIRD AUS HOLZ GEBAUT

BAUEN & SANIEREN MIT BURDIEK

ALLES AUS EINER HAND
PLANUNG
NEUBAU
SANIERUNG

IM DREIECK 5
49401 DAMME
WWW.BURDIEK-HAUS.DE

☎ 0 54 91 999 25 0

BURDIEK
Die Zukunft wird aus Holz gebaut

BILDUNGSWERK DAMMER BERGE

Gelungener Start am neuen Standort

■ Gut angekommen ist das Team des Bildungswerkes Dammer Berge am neuen Standort am Südring in Damme. Die Mitarbeitenden freuen sich über den gelungenen Start in den neuen Räumlichkeiten, die mit dem „Tag der offenen Tür“ am 6. März im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier offiziell in Betrieb genommen wurden. Viele Interessierte nutzten an diesem Tag die Gelegenheit, sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen, einen Einblick in das vielfältige Angebot zu gewinnen und mit Kursleitungen sowie Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Die positive Resonanz zeigt: Das Interesse an Bildung, Austausch und kreativen Angeboten ist ungebrochen groß. In freundlicher Atmosphäre konnten die Besucherinnen und Besucher nicht nur die hellen und modernen Räume besichtigen, sondern auch Eindrücke von laufenden Kursen gewinnen. Beispielsweise konnte man an einem Yoga-Kurs teilnehmen, um praxisnah „hineinzuschnuppern“, was regen Zuspruch fand. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, sich über das Angebot des „Netzwerks Kindertagespflege“ zu informieren, sich für Kurse anzumelden oder zu kommenden Themen beraten zu lassen. Auch in den kommenden Wochen bleibt das Bildungswerk aktiv: Es starten zahlreiche neue Kurse, die zum Mitmachen einladen. So verwandeln Teilnehmende im Kurs „Aus Alt mach Tasche“ am 20.06. scheinbar ausgediente Materialien in individuelle und nachhaltige Unikate. Naturinteressierte kommen im Kurs „Wildkräuter: kennenlernen, sammeln und verarbeiten“ am 13.06. auf ihre Kosten, während beim „Freien Zeichnen“ alle willkommen sind,

die kreativ sind und Freude an der Tätigkeit des Zeichnens haben. Freuen darf man sich schon jetzt auf weitere Angebote: Das neue Kursprogramm wird noch vor den Sommerferien veröffentlicht und verspricht erneut eine breite Palette an Bildungsangeboten für alle Altersgruppen. Das Bildungswerk freut sich darauf, auch weiterhin viele Menschen am neuen Standort begrüßen zu dürfen – zum Lernen, Ausprobieren und gemeinsamen Entdecken. Anmeldungen und Informationen sind unter der Tel. 05491 90639-0 oder online unter www.bw-dammer-berge.de möglich.



Die offizielle Einweihungsfeier für die neuen Räumlichkeiten des Bildungswerks fand mit geladenen Gästen statt. (Foto: Bildungswerk)

 **DAMME** – wo Heimat Zukunft hat



DAMMER Wochenmarkt

jeden **Donnerstag**
14 – 18 Uhr
auf dem Dammer Kirchplatz

www.damme.de

Stadt Damme | Mühlenstraße 18 | 49401 Damme | Telefon: 05491/662-0 | info@damme.de

FÖRDERVEREIN FREIBAD DAMME E. V.

Närrisches Anbaden im Freibad

■ Erstmalig wurde in diesem Jahr die neue Freibadsaison vom Förderverein am 2. Mai mit einem närrischen Anbaden im Dersabad eröffnet. Zahlreiche Schwimmer – groß und klein – fanden sich dazu bei herrlichem Sonnenschein gut gelaunt im Kostüm im Freibad ein. Pünktlich um 11:11 Uhr gab der Vorsitzende Felix Willenbrink das Startzeichen für den Sprung ins kühle Nass. Unter den Teilnehmenden waren die aktuelle DCC-Prinzessin Johanne I. (Bloemen) und DCC-Präsident David Pellenwessel sowie die Ehrennärin Conny Tepe.

Der Förderverein Freibad Damme freut sich nach diesem gelungenen Saisonstart auf die kommende Badesaison, in der neben viel Spaß folgende weitere Highlights anstehen:

- Seit Ende Mai sind alle Mitglieder wieder dienstags zum Abendschwimmen von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr herzlich willkommen.
- Am Dienstag, den 9. Juni, lädt der Förderverein zur Mitgliederversammlung ins Freibad ein.
- Am Freitag, den 3. Juli, freut sich der Förderverein über zahlreiche Besucher des alljährlichen Freibadfestes, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.
- In den Sommerferien findet jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr die beliebte Badespaßaktion statt.



Außerdem geht die Aktion „Wir schwimmen nach Belgien“ weiter. Jeder geschwommene Kilometer zählt! Alle Aktiven können ihre Bahnen beim Bademeister in eine Liste eintragen lassen. Also, auf geht's – gemeinsam schaffen wir die Strecke nach Belgien!

Wer Mitglied im Förderverein werden möchte, kann dem Verein einfach eine Nachricht über <https://www.instagram.com/dersabad.damme.foerderverein/> zukommen lassen oder auf einer der genannten Veranstaltungen ein Antragsformular ausfüllen.



Der Förderverein des Freibads eröffnete die neue Badesaison mit einem närrischen Anbaden. (Foto: Förderverein Freibad)



Lust auf einen neuen Lieblingsplatz?

Carsten Enneking
Garten- & Landschaftsbau GmbH



WE CREATE FASCINATION

stagekonzept

event- & medientechnik

www.stagekonzept.de



Kleid „Gisela“ von Dörpwicht, gesehen beim Hosenstall



Jeans von Herrlicher, gesehen beim Hosenstall

SUMMER LOOKS 2026

Von lässigen Jeanslooks bis zu luftigen Kleidern – die neue Sommermode für Damen und Herren verbindet moderne Trends mit entspanntem Style. Coole Denim-Fits, leichte Stoffe und angesagte Schnitte sorgen für Looks, die auffallen und perfekt zu warmen Sommertagen passen.



Jeans von Wrangler, gesehen beim Hosenstall



Alles für'n Arsch!



Wrangler

Spezialist für Größen & Längen. Starke Marken. Hier bekommst du deine persönliche Beratung, die wirklich sitzt.

Tolle Auswahl an Damen- und Herren-Shorts für den Sommer.

Große Straße 16 • 49401 Damme



COOLER BLICK

STARKER STYLE

Modisch, cool und voller Sommer-Vibes – die perfekte Sonnenbrille macht jeden Look komplett. Ob lässig am Strand oder stylish in der City: Mit den richtigen Shades setzt du ein echtes Fashion-Statement.



Alle Fassungen von Carrera, gesehen bei Rolfes



(Foto: Ki generiert)



Sessel Chester Siena Garden, gesehen bei Knabe

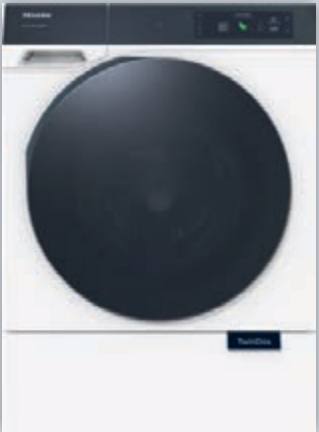


Ausziehtisch Sincro Siena Garden, gesehen bei Knabe

Ampelschirm Siena Garden, gesehen bei Knabe



On cloudrunner, gesehen bei Knabe



WQ 1000 WPS Nova Edition 20000217083, gesehen bei Knabe

MUST-HAVES

FÜR DEIN ZUHAUSE

Im Sommer sind moderne und praktische Gartenmöbel ein echtes Muss. Bequeme Gartenstühle sorgen für Entspannung auf der Terrasse oder im Garten, während ein stilvoller Sonnenschirm angenehmen Schatten an heißen Tagen bietet. Für Sportfans gehören außerdem die neuesten WM-Trikots zu den Must-haves des Sommers – stylish, bequem und perfekt für Public Viewing, Grillabende oder entspannte Tage mit Freunden.



WM 2026: DFB Home und Away Trikot von Adidas, gesehen bei Knabe



Besuchen Sie unser Markenstudio und unsere Gartenmöbelausstellung im 1. OG



- GARTENMÖBEL
- MARKISEN

Friedhofstraße 2 · 49401 Damme · Tel. 05491/99 44 77
info@w-knabe.de · www.w-knabe.de

SUNNY STYLES

FÜR KLEINE TRENDSETTER

Leichte Stoffe, frische Farben und angesagte Looks – unsere Sommermode bringt coole Kids stylisch durch sonnige Tage. Ob lässig, sportlich oder trendy: Diese Outfits sorgen für gute Laune und Sommer-Style.



Kleid Danamade,
gesehen bei Coole Kidz



Leichter Flip-Flop für
Mädchen von Havaianas,
gesehen bei
Hillenhinrichs



Shorts Danamade,
gesehen bei Coole Kidz



Someone
T-Shirt „Papagei“,
gesehen bei
Coole Kidz



Mit Glitzer-Effekt



Süße Kindersandalette für
Mädchen in Rosa von Superfit,
gesehen bei Hillenhinrichs



AO 76 Poloshirt,
gesehen bei Coole Kidz



Modischer Kindersneaker für
Jungs in Dunkelblau von Nike,
gesehen bei Hillenhinrichs



Stylische Kinderpantolette für
Jungs in Braun von Birkenstock,
gesehen bei Hillenhinrichs



T-Shirt und
Sweathose Sturdy,
gesehen bei
Coole Kidz



Socken zum
Schulanfang



Socken von Rike,
gesehen bei
Coole Kidz

LIEBLINGSSCHUHE

FÜR SIE



Schöne Damensandalette in
Schlagenoptik von Softclocx



Stylische Damensandalette mit
Glitzersteinen in Beige
von Alma en Pena



Stylischer Slingpumps
in Beige von Hispanitas



Trendige Damenpantolette mit
Steinen in Dunkelbraun von Inuovo

gesehen bei Hillenhinrichs

FÜR IHN



Eleganter Herrenslipper
in Braun von Digel



Leichter Herrensneaker
in Beige von Hey Dude



Modischer Bootsschuh für Herren
in Rotbraun von Timberland



Stylischer Herrensneaker
in Beige von Back 70

gesehen bei Hillenhinrichs

FINISH YOUR LOOK



Modische Handtasche in
Butteryellow von Seidenfelt,
gesehen bei Hillenhinrichs



Stylisches Nicktuch in
Multicolor von Codello,
gesehen bei Hillenhinrichs

VERBENAS
FESTLICH WEICH WEICH

Für Sie!

Für Ihn!

hillenhinrichs
SCHUHMODE

Damme | Steinfeld | Bad Essen | Vechta

Jederzeit online shoppen auf
www.hillenhinrichs-schuhmode.de

facebook
instagram

**ÜBER GESCHMACK
LÄSST SICH BERATEN!**



Kidsstore
Coole Kidz
damme

Große Straße 36 • 49401 Damme
www.coolekidz-damme.de f @

DAMMER BÜRGERSTIFTUNG

Personelle Veränderungen im Vorstand und Stiftungsrat

■ Seit der Stiftungsratssitzung am 28. April 2026 ist es offiziell: Sowohl im Vorstand der Dammer Bürgerstiftung als auch in ihrem Stiftungsrat hat es personelle Änderungen gegeben. Bereits im Herbst 2025 erfolgte bei der Stiftungsratssitzung die Staffelstabübergabe beim Vorsitz des Stiftungsrats, der eine unterstützende und überwachende Funktion hat. Auf eigenen Wunsch ließ sich Thorsten Diekmann bei den turnusgemäßen Wahlen nicht mehr aufstellen und gab den Stiftungsrats-Vorsitz nach 13 Jahren ab. Er hatte diesen Posten seit der Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2012 inne. Als Mitglied bleibt er dem Stiftungsrat weiterhin erhalten. Vorstandsvorsitzender Gerd Muhle bedankte sich sehr herzlich für sein langjähriges Engagement. Er betonte, dass Thorsten Diekmann nicht nur mit seiner ruhigen und wertschätzenden Art stets souverän durch die Stiftungsratssitzungen geleitet habe, sondern sich auch bei den Projekten der Bürgerstiftung einbringe. So organisiert er zusammen mit seiner Frau Birgit seit vielen Jahren für das Weihnachtliche Stiftungskonzert die Würstchenbude und sorgt dafür, dass hier alles läuft.

Als neuer Stiftungsrats-Vorsitzender wurde Michael Rechten gewählt, der im Herbst 2024 als ordentliches Mitglied in den Stiftungsrat aufgenommen worden war. Mit seiner jahrelangen Erfahrung im Ehrenamt – wie bei RWD oder im HGV – sei Michael Rechten für das Amt prädestiniert, sagte Gerd Muhle. „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben“, nahm Michael Rechten die Wahl gerne an. Auch er ist kein Unbekannter in den Reihen der Bürgerstiftung und ebenfalls jahrelang ehrenamtlich für die Bewirtung beim Weihnachtlichen Stiftungs-



Tatkräftige Verstärkung: Esther Enneking wurde in den Stiftungsrat und Andreas Deterding in den Vorstand der Dammer Bürgerstiftung gewählt. (Fotos: Kerstin Burdick)

konzert im Einsatz. Als Stellvertreterin steht ihm Barbara Schwager-Wehming zur Seite, die dieses Amt weiter ausführt. Zusätzliche Neuerungen erfolgten bei der bereits erwähnten Stiftungsratssitzung im April 2026. Anton C. Kröger und Markus Burdick schieden aus dem Stiftungsrat aus. Ihnen wurde für ihren jahrelangen Einsatz herzlich gedankt. Verstärkt wird der Stiftungsrat nun von Esther Enneking, die vielfältige ehrenamtliche Erfahrungen mitbringt und sich auf die Mitarbeit freut. Sie wurde einstimmig in den Stiftungsrat hinzugewählt und von allen mit großer Freude aufgenommen.

Offiziell vom Stiftungsrat wurde Andreas Deterding in den Vorstand der Dammer Bürgerstiftung gewählt. Der Volksbank-Mitarbeiter ist im Vertriebsmanagement tätig und wird im Vorstand schwerpunktmäßig das neue Thema Stiftungsfonds betreuen. Auch er freut sich, Verantwortung zu übernehmen und in der Bürgerstiftung mitzuarbeiten. Die Vorstandskolleginnen und -kollegen freuen sich ihrerseits über die tatkräftige Verstärkung, die sehr gut passt. Denn aus dem Vorstand der Bürgerstiftung sind Thomas gr. Klönne und Dr. Ralf Hardenberg ausgeschieden, die beide von Anfang an, im Vorstand aktiv waren. Ihre Verbundenheit zur Bürgerstiftung bleibt jedoch bestehen. Thomas gr. Klönne hat seine Bereitschaft zugesagt, für den Anlagen-Ausschuss als beratendes Mitglied zur Verfügung zu stehen. Auch Dr. Ralf Hardenberg, dessen Wohnsitz mittlerweile in Nürnberg ist, betonte, er wolle mit der Bürgerstiftung in Kontakt bleiben, damit sein Gesundheits- und Präventionsprojekt weitergehe.

Zusammenfassend stellte Gerd Muhle nach der Stiftungsratssitzung fest: Die Dammer Bürgerstiftung ist für die Zukunft gut aufgestellt!



Gerd Muhle (links) dankte Thorsten Diekmann (2. v. links) für seine Arbeit als Stiftungsratsvorsitzender und freut sich, dass Michael Rechten (rechts) dieses Amt übernimmt. Unterstützung erhält er von Barbara Schwager-Wehming als stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates.

Berkemeyer Heizungsbau
Heizung · Sanitär · Solar · Wärmepumpen

Vernarrt in Sanitäres

In der Linnert 13 · 49401 Damme
Telefon 05491/1648 · Fax 05491/5533
www.berkemeyer-heizungsbau.de

WEIN UND GESCHENKE.DE

Lindenstraße 24 | 49401 Damme | Telefon 05491/37 25

Feinkost

Präsentservice

Balsam-Essig

Liköre

Schmuckflaschen

Weinfachhandel

Speiseöle

Brände

Belg. Schokoladen

ORTSTEIL GLÜCKAUF

Jubiläumsfeier 75 Jahre Glückaufsiedlung am 8. August

■ „Glück auf!“ – so lautet der traditionelle Bergmannsgruß. Und so heißt auch eine Dammer Siedlung, die vor 75 Jahren gegründet wurde! Voller Stolz blicken die Bewohner des Ortsteils Glückauf in diesem Jahr auf die Anfänge zurück und feiern ihr Jubiläum.

Auf einer ehemaligen Waldfläche des Bauern Hans Höltermann entstand damals die neue Glückauf-Siedlung, um der Wohnungsnot der Flüchtlinge zu begegnen und den Dammer Bergleuten Wohnmöglichkeiten in der Nähe ihres Arbeitsplatzes zu bieten. Viele Neusiedler fanden in der Glückauf ein Zuhause und mit der Zeit entwickelte sich eine eingeschworene Nachbarschaft, deren Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt bis heute gelebt werden. Ob beim Häuserbau, Straßenbau oder beim Feiern – in der Glückaufsiedlung packt man gemeinsam an!

Das soll am 8. August 2026 ausgiebig gefeiert werden, und zwar auf dem Siedlungsplatz an der Waldstraße in Damme Glückauf. Für das Jubiläum wurde ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Gestartet wird um 14 Uhr mit dem Klönschnack „Erzähl mir von früher“, bei dem die älteren Glückauer von ihren Erlebnissen

und Erfahrungen seit der Entstehungszeit bis heute berichten können. Die jüngeren Glückauer sowie alle Interessierten haben gleichzeitig die Möglichkeit, Fragen zu stellen, unterhaltsame Anekdoten zu entlocken oder ihre eigenen Geschichten und Erlebnisse, die sie mit der Siedlung verbinden, zu erzählen.

Alle bewegungsfreudigen Dammer sind ab 15:30 Uhr zur Teilnahme am nächsten Programmpunkt herzlich eingeladen: dem Schubkarrenrennen! Mit einem Bambinilauf starten die Jüngsten und zeigen ihr Können. Unter dem Motto „Wer bringt als schnellste Gruppe sein Erz ins Ziel?“ verspricht der Erwachsenen-Schubkarren-Staffellauf für jedermann ein besonderes Highlight zu werden. Am Abend können ab 18 Uhr beim gemütlichen Beisammensein und in geselliger Runde die Eindrücke des Tages und weitere Erinnerungen an vergangene Zeiten ausgetauscht werden. Beim kurzweiligen Musik-Bingo werden Lieder aus den vergangenen 75 Jahren präsentiert, die es auf dem Bingo-Feld anzukreuzen gilt. Gemeinsames Schunkeln und Mitsingen sind dabei ausdrücklich erwünscht!

Für das Jubiläum sind die Glückauerinnen und Glückauer für alles gewappnet: Sollten die Wetterbedingungen keine Durchführung unter freiem Himmel erlauben, wird die Veranstaltung in die Glückauer Schützenhalle verlegt. Passend zur Veranstaltung kann ein Jubiläumspin erworben werden.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen für den Schubkarrenlauf oder Staffellauf sowie für Tischreservierungen kann unter der Telefonnummer 05491-975112 auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen werden oder eine Mail an: 75-Jahre-Glueckauf@email.de gesendet werden. Besonders herzlich sind zu diesem Jubiläum alle ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner der Glückauf eingeladen – und selbstverständlich, alle, die Lust haben, ebenfalls dabei zu sein!



Die Bergstraße in der Glückauf im Winter 1951/52 (Foto: Oskar Wenzel)

Verlieb dich

NEU!

SUPER SUMMER Sale

4 Wochen Training für 39 €

Starte fit in den Sommer und sichere dir jetzt unser Einstiegsangebot. Angebot gültig bis 31.08.2026

INJOY DAMME
Robert-Bosch-Str. 24 | 49401 Damme
www.injoy-damme.de | **05491 9055888**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
1. PLATZ
INJOY
Testsieger Fitness-Studios
Service und Ambiente
TEST Jan. 2024
7 überregionale Fitness-Studios
Testsieger seit 2019
www.diqg.de
Förderkennung: 10001

JUGENDTREFF DAMME

Tag der offenen Tür am 14. Juni

■ Seit 40 Jahren gibt es den Dammer Jugendtreff! Anlässlich dieses Jubiläums wird am Sonntag, den 14. Juni 2026, ein Tag der offenen Tür am Standort Grüner Weg 2 veranstaltet. Und es gibt noch mehr gute Gründe zu feiern. Zum einen besteht seit mittlerweile 20 Jahren eine Kooperation mit dem Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth. Zum anderen wird an diesem Tag die neue Outdooraktionsfläche des Jugendtreffs offiziell eingeweiht. Nach der Umgestaltung des Gartens werden hier vielfältige Aktivitäten geboten – da ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei. Die Umsetzung dieses Projekts wurde dank finanzieller Spenden des Lions Club Vechta, hiesiger Firmen und der Bergfeiner Dorfgemeinschaft möglich. Zur Einweihung der neuen Außenanlage am Sonntag, den 14. Juni, sind alle Dammer Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte ab 12 Uhr herzlich eingeladen. Die Gäste können sich nicht nur die neue Outdooraktionsfläche, sondern auch die Räumlichkeiten des Jugendtreffs ansehen. Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken können Jung und Alt bei geselligem Beisammensein bis 17 Uhr einen netten Nachmittag erleben. Als zusätzliche Aktivität wird ein Basketball-Turnier veranstaltet und dank Hüpfburg, einem Basketballkorb, Billardtischen, Kicker sowie weiteren Angeboten wird bei den Kindern und Jugendlichen garantiert keine Langeweile aufkommen. Der Jugendtreff Damme freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür!

Tag der offenen Tür im Jugendtreff Damme
...mit Einweihung des neu angelegten Gartens und vielen spannenden Aktivitäten!

40 JAHRE
Jugendtreff Damme
20 JAHRE
Kooperation mit dem Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth

14.06.2026
12.00 – 17.00 Uhr

- Kaffee & Kuchen
- Basketball-Turnier
- Hüpfburg
- Billard
- Kickern

Feiere mit uns die Einweihung des neu angelegten Gartens und erlebe spannende Aktivitäten! Wir heißen alle herzlich willkommen – egal ob Jung oder Alt – um gemeinsam Spaß zu haben und die Räumlichkeiten und den Garten zu erkunden.

Jugendtreff damme
DAMME CSW

Jugendtreff Damme · Grüner Weg 2 · 49401 Damme

ZERHUSEN
KARTONAGEN

Deine **AUSBILDUNG**
STABIL
wie unsere Kartons

ZERHUSEN
Kartonagen GmbH
Ausbildungsleitung
Greta Fiswick
Industriestraße 9
49401 Damme
Tel. 05491 96 88 2220
ausbildung@zerhusen.de

IHK
TOP
AUSBILDUNG
UNTERSTÜTZT

www.zerhusen.de

SOMMERFEST
beim Haus Maria-Rast
Steinfelder Str. 58, Damme

Samstag, 27. Juni
ab 15.30 Uhr

EINTRITT FREI!

**ALLE INTERESSIERTEN
SIND HERZLICH EINGELADEN!**



Sie fanden in Damme eine neue Heimat: (von links) Omid Gavan, Familie Bjelak mit Amila, Rafeta und Sule sowie Alisa Vasylieva. Foto: eventfoto24/Frank Horstmöller

Neue Heimat. Neue Chancen.

Multikulturell und vielfältig: Wie in vielen anderen Städten hat sich auch in Damme das öffentliche Erscheinungsbild verändert. Zahlreiche Menschen aus anderen Kulturkreisen haben mittlerweile hier ihren neuen Lebensmittelpunkt gefunden, arbeiten und engagieren sich in Vereinen und in der Nachbarschaft. Sie sind eine Bereicherung und damit Beispiele gelungener Integration.

Die Betriebe suchen Nachwuchskräfte, die Gesundheits- und Pflegebranche hat einen noch größeren Bedarf: Allein mit „Menschen von hier“ lässt sich der Arbeitskräftebedarf nicht decken. „Wir brauchen den Zuzug von außen“, sagen Thorsten Diekmann, Geschäftsführer von Diekmann Elektrotechnik, und Werner Westerkamp, Leiter der Stiftung Maria-Rast, unisono. Daher wünschen sich beide eine weltoffene Stadt.

„SARAJEVO IST MEINE HEIMAT, DAMME MEIN ZUHAUSE“

Wenn Rafeta Bjelak über Sarajevo spricht, wird ihre Stimme sofort schwächer und die 51-Jährige wirkt nachdenklicher. Die Hauptstadt

von Bosnien-Herzegowina war bis zum Jahr 2015 ihre Heimat und Lebensmittelpunkt ihrer Familie. Die Stadt, in der im Jahr 1992 mit einer Belagerung der brutale Jugoslawien-Krieg eskalierte, hat bis heute unter den Folgen zu leiden. Mehr als 11.000 Menschen verloren damals allein dort ihr Leben im Rahmen der Auseinandersetzungen rund um territoriale und religiöse Feindschaften.

Auch aus der Familie von Rafeta Bjelak starben nahe Verwandte, die Erinnerungen an diese Zeit haben ihre Spuren hinterlassen: „Ich werde immer traurig, wenn ich daran denke“, bekennt Rafeta Bjelak und ist gleichzeitig froh, dass sie mit ihrer Familie nicht mehr in der alltäglichen Perspektivlosigkeit leben muss.



Glücklich in Damme: Rafeta Bjelak mit ihrem Mann Sule. (Foto: privat)

Eine am Boden liegende Wirtschaft, kaum Arbeitsplätze und Korruption in vielen gesellschaftlichen Bereichen: Ihren Schritt, in Deutschland neu anzufangen, hat Rafeta Bjelak nach eigenen Worten nie bereut. Vor mehr als zehn Jahren besuchte sie ihre Schwester, die schon einige Jahre in Damme lebte. Dabei entschied sie sich, ihrer Heimat den Rücken zu kehren. „Ich wollte eine gute Zukunft. Und dafür wollte ich hart arbeiten“, blickt sie zurück. Gesagt, getan: Über eine Zeitungsanzeige fand sie schnell Arbeit bei Familie Rechtien, parallel absolvierte sie einen Sprachkurs, den sie mit dem B1-Zertifikat abschloss – die Voraussetzung für ein Aufenthaltsrecht in Deutschland.

Heute hat Rafeta Bjelak ein unbefristetes Aufenthaltsrecht und ist seit sechs Jahren als Hilfskraft in der Küche des St. Elisabeth-Krankenhauses beschäftigt. Ihr Mann Sule arbeitet bei der Autolackiererei Enneking, Tochter Amila geht in die zweite Klasse der Grundschule in Damme und ist eine begeisterte Stürmerin in der F-Jugend von RW Damme. „Wir haben neue Freunde in Damme gefunden und fühlen uns hier sehr wohl“, sagt Rafeta Bjelak voller Überzeugung und ergänzt: „Die Chancen, die ich mir erhofft hatte, haben wir alle genutzt. Das ist ein gutes Gefühl.“



Fußball ist ihre große Leidenschaft: Amila Bjelak (2.v.l.) spielt in der F-Jugend von RW Damme. Ihr Trainer Hendrik Buck (l.) setzt sie gerne im Sturm ein. (Foto: privat)



Malithma Kadangama und Aimee Isadojaques (von links) leben im Neubau der Stiftung Maria-Rast. (Foto: Wehring)

In Damme habe sie ein neues Zuhause gefunden, deshalb könne sie hier nach vorne schauen und optimistisch sein, so Rafeta Bjelak. Man habe sich auch schon mit den Dammer Traditionen vertraut gemacht und kennt auch dabei keinerlei Berührungsängste: „Obwohl wir aus unserer bosnischen Heimat den Carnival nicht kennen, schauen wir uns jedes Jahr die Umzüge an und haben Spaß dabei.“

Als muslimische Familie fühle sie auch keine Berührungsängste im schwerpunktmäßig katholischen Damme: „Ab und zu fahren wir mit allen in die Moschee nach Osnabrück“, erzählt Rafeta Bjelak. Und wenn es kritische Fragen oder Missverständnisse hinsichtlich ihres Glaubens gibt, begegnet sie ihnen mit Offenheit und Ehrlichkeit und erwartet einfach auch diese Toleranz von anderen.

Die Bande sind in der Familie sehr eng, daher tat auch ihre drei Jahre ältere Schwester Safeta Hot es ihr gleich und verließ zunächst mit ihren beiden Söhnen, die damals 13 und 16 Jahre alt waren, die bosnische Heimat. Ihr Mann Safet kam einige Zeit später nach. Die Familie Hot fand in Dalinghausen ein neues Zuhause, nach Sprachkurs und Führerschein arbeitet Safeta Hot heute in der Tagespflege bei der Stiftung Maria-Rast, ihr Mann bei Zerhusen Kartonagen. Auch die beiden mittlerweile erwachsenen Söhne Almin und Emil haben erfolgreich ihre Ausbildungen absolviert, haben sich integriert und fühlen sich im Landkreis Vechta sehr wohl.

AUS SRI LANKA UND MADAGASKAR NACH DAMME

Ganz auf sich allein gestellt und ohne ihre Familie, hatte es Malithma Kadangama im vergangenen Jahr deutlich schwerer, in Damme anzukommen und sich einzuleben. Die junge Frau aus Sri Lanka macht seit letztem Sommer eine Ausbildung zur Pflegefachkraft bei der Maria-Rast-Stiftung. Vor allem die Sprache sei zunächst eine große Hürde gewesen und habe sie eingeschränkt, sagt die 21-Jährige. Auch das Heimweh machte der jungen Frau zu schaffen, gesteht sie heute. Ein Sprachkurs, eine intensive Betreuung in der Pflegeeinrichtung und der Unterricht mit Gleichaltrigen in der Berufsschule haben die Sprachbarrieren und die Einsamkeit aber im Laufe der Zeit schwinden lassen, lächelt die zurückhaltende junge Frau und freut sich.

Mittlerweile lebt sie in einem Apartment im neuen und schicken Wohnhaus für Beschäftigte, das die Stiftung eigens für ihre ausländischen Mitarbeiterinnen errichtet hat. „Wir setzen darauf, dass die jungen Frauen in ihrer Freizeit auch mal etwas zusammen unternehmen und sich dadurch so etwas wie eine Gemeinschaft unter den zahlreichen Nationalitäten bildet“, hofft Stiftungsvorstand Werner Westerkamp, der vor einigen Jahren eine Initiative startete, um junge Menschen aus Asien und Afrika für den Pflegeberuf nach Damme zu holen.



Malithma Kadangama bei ihrer Arbeit: Sie kümmert sich um die Gäste der Maria-Rast-Tagespflege, wie hier um Johanna Fienhage. (Foto: Wehring)

Schon längere Zeit konnte die Pflegeeinrichtung ihren Bedarf an Fachkräften nicht mehr nur mit Interessierten aus Deutschland decken. Vor einigen Jahren hat die Stiftung Maria-Rast deshalb begonnen, sich international intensiv um Arbeitskräfte zu bemühen. Zunächst über Agenturen, „mit mäßigem Erfolg und einigen schlechten Erfahrungen“, erinnert sich Werner Westerkamp. Bei Besuchen in Marokko wurden Kooperationen geschlossen und Kontakte geknüpft. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten funktionieren diese Verbindungen heute gut, sagt Westerkamp: „Viele neue Mitarbeitende bekommen wir über bereits bestehende Verbindungen und Mundpropaganda.“

So haben schon zahlreiche ausgebildete Pflegefachkräfte den Weg nach Damme gefunden. Nach einer sogenannten „Kenntnisprüfung“ – dabei müssen sie ihr praktisches und theoretisches Fachwissen nachweisen – können sie direkt ihren Dienst antreten. Zudem kommen regelmäßig junge Frauen hinzu, die sich zur Pflegefachkraft ausbilden lassen.

„Mittlerweile haben wir etwa 20 Nationalitäten unter unseren Mitarbeitenden, wir sind eine richtige Multi-Kulti-Gemeinschaft geworden“, freut sich der Stiftungsleiter. Und auch die Bewohnerin-

nen und Bewohner zeigen sich nach Einschätzung Westerkamps durchaus offen und interessiert am Leben der neuen, ausländischen Pflegekräfte. Die Einrichtung hilft den Neuankömmlingen bei der Integration. „Wir vermitteln Sprachkurse und kümmern uns um eine Unterkunft“, sagt Westerkamp. „Und wenn Interesse besteht, helfen wir auch bei der Finanzierung des Führerscheins.“

Anders als ihre Arbeitskollegin Malithma Kadangama hatte es Aimee Isadojaques aus Madagaskar deutlich einfacher, als sie im letzten Jahr nach Damme kam. Nach einer einjährigen Au-Pair-Zeit in einer Familie in Cloppenburg fühlte sie sich in der deutschen Sprache schon fast zuhause. Zudem hat Aimee Isadojaques mit ihrer Schwester Yvona – sie folgte ihr kurze Zeit später nach Damme – seit Januar ein vertrautes Familienmitglied an ihrer Seite. Es war immer das Ziel der heute 24-Jährigen, einen sozialen oder pflegerischen Beruf zu erlernen. Auch die praktische Zeit beim Freiwilligendienst vor der Ausbildung habe sie nur noch weiter bestärkt: „Ich kümmere mich gerne um andere Menschen“, sagt Aimee Isadojaques mit einem überzeugenden und gewinnenden Lächeln. Dass sie auch nach ihrer Ausbildung auf jeden Fall in Damme bleiben möchte, weiß sie schon jetzt. „Es gefällt mir hier gut“, sagt die sympathische Madagassin, die in ihrer Freizeit



Aimee Isadojaques kommt bei den Gästen der Tagespflege gut an: Anni Thörner hat sie bereits ins Herz geschlossen. (Foto: Wehring)

gerne mal mit einer Freundin mit dem Bus zum Shoppen nach Osnabrück fährt oder ein bisschen Sport in der schönen Umgebung Dammes macht. Wie Malithma Kadangama geht es dann auch für Aimee Isadojaques um den nahen Bergsee. Beim letztjährigen Dammer Stadtlauf war sie als Staffelläuferin am Start und lief zusammen mit ihren Kolleginnen in einem Team. Als Nebeneffekt konnte sie so laufend ganz andere Ecken und Straßen Dammes kennenlernen, erzählt sie lächelnd.

Den Draht in ihre Heimatländer und zu ihren Familien dort halten beide vor allem über WhatsApp aufrecht. Und da die Zeitverschiebung sich in Grenzen hält, ist das auch fast problemlos möglich.

„OMID IST EIN PARADEBEISPIEL GELUNGENER INTEGRATION“

Wie viele Einrichtungen in der Pflegebranche, suchen auch Dammer Handwerksunternehmen dringend junge Fachkräfte. Bei Diekmann Elektrotechnik wird auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses allergrößten Wert gelegt. „Welche Nationalität die Ausbildungskandidaten haben, spielt dabei für uns überhaupt keine Rolle“, sagt Geschäftsführer Thorsten Diekmann mit aller

Deutlichkeit. Entscheidend sei neben den fachlichen Fähigkeiten vor allem auch das Zwischenmenschliche: „Es muss einfach passen“, sagt der Dammer Unternehmer.

Bei Omid Gavan passte es. Nach einem erfolgreichen Praktikum erhielt er vor ca. sieben Jahren im Unternehmen einen Ausbildungsplatz für den Bereich Elektrotechnik. „Für mich ein absoluter Glücksgriff“, wie der heute 28-Jährige offen bekennt. Vor zehn Jahren war Omid zusammen mit seiner Familie aus dem Irak geflüchtet. Die jesidische Familie lebte im Norden des Landes und gehörte zu einer religiösen Minderheit, deren Mitglieder im gesellschaftlichen Leben kaum Aufstiegschancen hatten und die zum Teil sogar verfolgt wurden. Das war nach Omids Worten auch der Grund für die Flucht.

In Deutschland zog es die Familie zunächst nach Osnabrück, von dort weiter nach Neuenkirchen. Das Basketballspiel brachte Omid schließlich mit der Firma Diekmann in Verbindung: Beim TuS Neuenkirchen betreut und trainiert er seit Jahren den Nachwuchs, dort „entdeckte“ ihn Fabian Diekmann, der in dritter Generation im Familienunternehmen arbeitet und empfahl den jungen Mann seinem Vater, Geschäftsführer Thorsten Diekmann.

An das erste Gespräch mit dem damals noch schüchternen jungen Mann kann sich Thorsten noch gut erinnern: „Obwohl die Verständigung noch nicht so flüssig verlief, konnte man sofort seinen Ehrgeiz, seine Wissbegierigkeit und sein Potenzial spüren.“ Dieser erste Eindruck sollte sich bestätigen, denn nicht nur die Ausbildung meisterte Omid mit Bravour. Es folgten auch einige erfolgreiche Weiterbildungen im Bereich Smart Home.

Heute ist Omid Gavan, der mittlerweile auch die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, hauptsächlich im Kundendienst unterwegs und ist hier nach Aussage seines Geschäftsführers ein von den Kunden gern gesehener und fachlich versierter Monteur, der abends nach seiner Arbeit auch noch die jungen Auszubildenden betreut und schult. Nicht nur im Unternehmen, sondern auch in Damme sieht er seine Zukunft, hat in der Wieneri für sich und seine Familie ein Haus gekauft. „Und im Sommer wird geheiratet und gefeiert“, sagt er stolz. Auch einige seiner direkten Arbeitskollegen lädt er dazu ein.

Nach den Worten von Thorsten Diekmann ist Omid Gavan ein Paradebeispiel gelungener Integration: „Er hat seine Chance gesehen und sie ergriffen.“ Sein Engagement – auch im privaten Bereich – beeindrucke ihn zutiefst. So hilft er bei der Organisation des jährlichen Spielplatzfestes in der Wieneri genauso mit wie bei Einsätzen in der Nachbarschaft. Auch im Schützenverein Damme ist er schon Mitglied. Für Thorsten Diekmann fehlt es im Alltag häufig an gegenseitigem Respekt und an Offenheit, vor allem, wenn Menschen aus fremden Kulturen zu uns kommen. „Dabei sollte es doch genau andersherum sein und wir sollten den Mut dieser Menschen respektieren, in Deutschland mit einer für sie fremden Sprache Fuß

fassen zu wollen. Wir könnten alle viel voneinander lernen und profitieren.“

HILFSANGEBOTE DER STADT, DER CARITAS UND DER DAMMER BÜRGERSTIFTUNG

Aus der Ferne nach Damme: Neben den Arbeitskräften, die gezielt aus dem Ausland angeworben werden, gibt es rein rechtlich noch andere Kategorien an Zugezogenen: Die Asylbewerber und -bewerberinnen (zum Beispiel aus Syrien oder Afghanistan) werden der Stadt zugewiesen. Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, können sich ihren neuen Lebensmittelpunkt selbst aussuchen, so ist es auch bei EU-Ausländern. Was sie alle eint, ist jedoch die Tatsache, dass die Schutzsuchenden Hilfe und Unterstützung erhalten können. Für aufenthaltsrechtliche Fragen, Visa und Arbeitserlaubnisse ist grundsätzlich der Landkreis Vechta zuständig, „weitere Hilfe gibt es auch beim Sozialamt der Stadt“, sagt Julia Adams, Sozialarbeiterin bei der Stadt Damme.

Alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger in Damme werden zu einem Neujahrsempfang mit dem Bürgermeister eingeladen, bei dem sie einen Überblick über Hilfsangebote und die städtische Infrastruktur erhalten. Dabei stehen auch die zuständigen fachlichen Mitarbeiter der Stadt als Ansprechpartner zur Verfügung, um zu beraten und die nächsten Schritte zu besprechen. Falls dies notwendig ist, bekommen die Neu-Dammer und -Dammerinnen Unterstützung im Familienbüro. Auch die Caritas am Kirchplatz nimmt sich den Problemen an.

Sprache ist einer der wichtigsten Schlüssel für die Integration, daher werden in Damme auch Sprachkurse angeboten, die von



Omid Gavan fühlt sich nicht nur in Damme, sondern auch bei der Firma Diekmann Elektrotechnik sehr wohl. Sein Chef, Geschäftsführer Thorsten Diekmann, ist froh, ihn in seinem Team zu haben. (Foto: Wehring)

der Dammer Bürgerstiftung organisiert und durchgeführt werden. Seit 2015 wird im Rahmen des eigenen Projekts der Bürgerstiftung mithilfe von Ehrenamtlichen eine gezielte Sprachförderung für Flüchtlinge, Asylbewerber und Menschen aus anderen Ländern angeboten, um deren Sprachkenntnisse zu verbessern. Diese kostenlosen Kurse in kleinen Gruppen finden mittwochs vormittags im katholischen Pfarrheim oder in den Räumen des Hauses der Caritas statt. Acht ehrenamtliche Kursleiter und -leiterinnen sowie weitere Ehrenamtliche kümmern sich aktuell um insgesamt 40 Personen, die unter anderem aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan, dem Iran und Irak, aus dem Jemen sowie aus der Mongolei stammen. Planung und Organisation liegen in den Händen von Georg Bröring und Lisa Müller-Kröger. Auch Frauen mit kleinen Kindern wird der Unterricht, das Kennenlernen der Sprache und damit die schnellere Integration ermöglicht, die Kinderbetreuung übernehmen für die Zeit der Kurse Mitarbeiterinnen der Caritas.

„Das Niveau der Teilnehmer ist sehr unterschiedlich, das ist manchmal eine große Herausforderung“, berichtet Lisa Müller-Kröger, „nicht selten sind auch Analphabeten dabei, die noch nie eine Schule von innen gesehen haben.“ Das Unterrichtsmaterial wird von der Bürgerstiftung gestellt, für Kursaufbau und -inhalte sind die Leiter verantwortlich. „Es geht dabei nicht nur um das Kennenlernen der Sprache, sondern auch um die Bewältigung von Alltagssituationen“, erläutert Lisa Müller-Kröger, die die Zusammenarbeit mit den Teamkollegen und die Verlässlichkeit sehr schätzt. Trotz einer lockeren Lernatmosphäre legt das Team nach ihren Worten aber auch Wert auf Ernsthaftigkeit und Zielsetzungen. „Lernfortschritte und Lerninhalte – bei uns wird alles dokumentiert, damit jeder Einzelne mitgenommen wird.“

Mit den Hilfsangeboten der Stadt, der Bürgerstiftung und zahlreicher Ehrenamtlicher ist es auch für Zugezogene einfacher, in Damme Fuß zu fassen und sich zuhause zu fühlen.

Elisabeth Wehring



FLUCHT VOR DEM KRIEG

Die Ukrainerin Alisa Vasylieva (22) erzählt über ihr neues Leben in Damme

Vor vier Jahren bin ich zusammen mit meiner Mutter in Deutschland angekommen, auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Perspektive. Zuvor lebten wir in der Stadt Chernihiv, das ist rund 150 Kilometer von Kiew entfernt und liegt im Norden an der weißrussischen und russischen Grenze. Anfangs war vieles ungewohnt: die Sprache, die Kultur und der Alltag. Die ersten Tage waren nicht einfach, doch ich hatte stets die Hoffnung, mir hier ein neues Leben aufbauen zu können. Ich habe früh angefangen, Deutsch zu lernen, und Schritt für Schritt Fortschritte gemacht – heute habe ich das C1-Niveau erreicht (Anmerkung der Redaktion: Das bestätigt die fachkundige Sprachverwendung und das Verstehen anspruchsvoller Texte), meinen Führerschein bestanden und meine erste Tätigkeit als Betreuungskraft für Senioren bei Maria Rast im Rahmen eines Minijobs aufgenommen. Meine Mutter hat unterdessen eine Ausbildung bei der Volksbank Dammer Berge begonnen.

Die Stadt Damme hat mir von Anfang an geholfen und mich begleitet. Hier habe ich nicht nur Unterstützung gefunden, sondern auch Menschen, die mir Mut gemacht und an mich geglaubt haben. Damme ist für mich mehr als nur ein Wohnort geworden – es ist ein Ort, an dem ich mich willkommen und zu Hause fühle. Heute absolviere ich ein BAJ (Anmerkung der Redaktion: Berufsanerkennungsjahr) im Rathaus der Stadt Damme und erhalte wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. Ich bin stolz auf das, was ich bisher erreicht habe, und motiviert, meinen Weg weiterzugehen. Meine Geschichte zeigt, dass man mit Mut, Geduld und Fleiß sowie durch Unterstützung vieles erreichen kann. Für die hier erhaltenen Chancen bin ich sehr dankbar und blicke optimistisch in die Zukunft.

Alisa Vasylieva



Seit vier Jahren in Damme: Alisa Vasylieva. (Foto: Stadt Damme)

HGV & KUNST- UND KULTURKREIS DAMME E. V.

42. Markt für Töpfer- und Kunsthandwerk in Damme

■ Traditionell darf man sich Anfang September auf den beliebten Markt für Töpfer- und Kunsthandwerk in Damme freuen – so auch in diesem Jahr. Am Sonntag, den 6. September 2026, erwarten die rund 45 ausstellenden Töpfer und Kunsthandwerker wieder die zahlreichen Besucher und Interessierte mit ihrem Angebot. Von 11 bis 18 Uhr präsentieren sie bei der Scheune Leiber und im Zentrum der Dammer Innenstadt ihre originellen und kreativen Produkte. Die Organisatoren haben es in bewährter Weise geschafft, qualifizierte Werkstätten auszuwählen, wodurch eine hochwertige Auswahl an den Ständen garantiert ist. Die Gäste erwartet ein repräsentativer Querschnitt des zeitgenössischen Töpfer- und Kunsthandwerks.



Diese Vielfalt bietet für jeden Geschmack etwas: Von nützlichen Alltagsgegenständen über Deko-Objekte bis hin zu kunstvoll gestalteten, einzigartigen Eyecatchern ist alles erhältlich.

Bewährt hat sich seit vielen Jahren auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Der Kunst- und Kulturkreis wird in der Scheune Leiber sein beliebtes Café mit selbstgebackenen Torten und Delikatessen einrichten – als perfekten Ort für eine kleine Stärkung und zum Verweilen. Bei „A bis Zirkus“ mit Eva Kels gibt es für die jungen Gäste farbenfrohe kreative Aktivitäten. Die zukünftigen Architekten können am Kinder-Klinker-Bautisch mit etwa 2.000 Steinen Bauwerke nach ihren Vorstellungen gestalten. Die beliebten Verlosungen von Töpfer- und Kunsthandwerkerwaren finden um 14 Uhr und um 17 Uhr statt. Die teilnehmenden Aussteller bieten Lose dafür an und stellen die Preise bereit.

Die Band „Musik For The Kitchen“ sorgt für musikalische Unterhaltung. Sie treffen mit ihrer unverwechselbaren Kombination aus diversen Musikrichtungen, schwarzem Humor und einer Portion Anarchie stets den richtigen Ton und ziehen das Publikum in ihren Bann. Von 13 bis 18 Uhr laden die Geschäfte in Damme zum Einkaufen und Flanieren ein. In ihrem umfangreichen Sortiment finden sich sowohl klassische Stücke als auch die neuesten



Trends – wie die aktuelle Herbstmode. Ein Pluspunkt des Handels vor Ort ist die stets qualifizierte Fachberatung in den Geschäften!

Wer eine kurze Erholungspause benötigt, kann die geöffneten Cafés, Gaststätten und Restaurants aufsuchen. Mit Fischbrötchen, Currywurst, Burgern und weiteren Angeboten sorgen verschiedene Imbissstände für eine reichhaltige Auswahl, um sich zwischendurch zu stärken.

Der Handels- und Gewerbeverein Damme organisiert den traditionellen Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturkreis sowie dem Dammer Stadtmarketing.

www.dammer-toepfermarkt.de



(Fotos: Eva Maria Deutschländer & Jana Hollstein)

DEVA SHAKTI

Yoga für alle –
krankenkassenzertifiziert
und mit viel Herz

■ Seit mehr als sechs Jahren gibt es das Yogastudio Deva Shakti Yoga & Ayurveda in Damme. Was vor über 13 Jahren mit einer nebenberuflichen Tätigkeit von Eva Gründing begann, hat sich inzwischen als fester Standort mit sechsköpfigem Team im Kontorhaus Dorf Müller etabliert. Das Studio bietet Yoga für jede Lebenslage: kraftvolles oder sanftes Yoga, Kurse am Vormittag, Yoga für Frauen, Männer und Senioren sowie Angebote für Schwangere und für die Zeit nach der Geburt.

„Mir ist es ein Anliegen, Menschen mitzunehmen und einen Ort zu schaffen, an dem sie ganz sie selbst sein dürfen und neue Kraft für den Alltag finden“, sagt Eva Gründing. Genau diesen Wohlfühlort schaffen auch die gemütlichen Räume im alten Kontorhaus Dorf Müller mit viel Holz und warmer Atmosphäre. Yogamatten, Meditationskissen, Decken und Getränke stehen vor Ort bereit.

Viele Kurse sind krankenkassenzertifiziert, außerdem ist eine Teilnahme über Hansefit und Wellpass/EGYM möglich. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können feste Kursblöcke buchen oder flexibel per Drop-In teilnehmen. Auch ein Wechsel zwischen den Kursen ist möglich – besonders wichtig für Menschen im Schichtdienst oder Familienalltag. Eva Gründing, selbst dreifache Mama, weiß, wie schwer es oft ist, sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Deshalb werden zusätzlich alle Kurse online übertragen und aufgezeichnet, sodass Yoga auch von zu Hause aus möglich ist.

Ergänzt wird das Angebot durch Workshops, Frauenkreise, Mantra-Singen, Ayurveda-Workshops und Zeremonien. Dabei stehen Bodenständigkeit, Humor und Authentizität immer im Mittelpunkt. Seit letztem Jahr werden im Deva Shakti auch Yogalehrerinnen ausgebildet. 17 Frauen starteten in die zertifizierte 200h-Yogaausbildung vom Deva Shakti in Kooperation mit dem Yogastudio The Wave in Lembruch. Der nächste Ausbildungsjahrgang beginnt im Oktober 2026. Ein Herzensprojekt, das Menschen nicht nur fachlich ausbildet, sondern sie auch auf ihrem ganz persönlichen Yogaweg begleitet.



Yoga ist ihr Leben:
Eva Gründing,
Studioinhaberin



Im Deva Shakti wird Yoga für jede Lebenslage angeboten. (Fotos: Janine König)

JETZT FÜR DIE NEUEN KURSE AB AUGUST ANMELDEN!

deva shakti
yoga & ayurveda

Dein Yoga-Studio
Im Herzen von Damme
www.devashakti.de
hallo@devashakti.de
0176-72230123
[@deva_shakti_yoga_eva](https://www.instagram.com/deva_shakti_yoga_eva)

HANSEFIT
EGYM
WELLPASS

**bis zu 100%
Rückerstattung
der Kursgebühren
von deiner
Krankenkasse**

CITYMARKETING DAMME

Events am Dom – genießt den Sommer!

■ Musik, Genuss und Urlaubsfeeling – darauf darf man sich in diesem Sommer wieder freuen! Im August wird der Kirchplatz in Damme erneut zum Treffpunkt für alle, die Musik, lokale Delikatessen und eine entspannte Atmosphäre lieben. Die Citymanagerin Eva Maria Deutschländer organisiert zusammen mit Johannes Rechten und Scott van Kleef von Klein Amsterdam(me) zwei Veranstaltungen, um den Sommer mitten in der Stadt zu feiern: „Markt & Musik – After Work am Dom“ und „Beats & Vino am Dom“.



Am Donnerstag, den 27. August 2026, startet zunächst die Veranstaltung „Markt & Musik – After Work am Dom“. Wie gewohnt, findet an diesem Tag der Wochenmarkt von 14 bis 18 Uhr statt. Während regionale Händler und Kunsthandwerker frische Produkte sowie kreative Unikate anbieten, sorgen Essens-Stände und die lokale Gastronomie mit kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Das mobile Trio „Mr. Moonlight“ liefert ab 18 Uhr handgemachten Sound und sorgt für musikalische Höhepunkte. Ab 21 Uhr übernimmt ein DJ mit entspannten Lounge-Beats, die bis in den späten Abend hinein erklingen. Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Ab 15 Uhr beginnt ein von der Stiftung Rückenwind unterstütztes Kinderprogramm, das zum Mitmachen und Entdecken einlädt.



(Fotos: Eva Maria Deutschländer)



Nur zwei Tage später, am Samstag, den 29. August 2026, findet mit „Beats & Vino am Dom“ ein weiteres attraktives Open-Air-Event im Herzen der Dammer Innenstadt statt. Von 18.30 bis 23 Uhr erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Sommerabend. Elektronische Klänge regionaler DJs werden zu einer lockeren Lounge-Atmosphäre beitragen – zusammen mit der passenden Getränkeauswahl. Die Getränkekarte reicht von klassischen Sommerdrinks wie Spritz und Wein bis hin zu exquisiten Cocktails wie Espresso Martini. Ergänzt wird das Angebot durch auserlesene Speisen der regionalen Gastronomie. Gemütliche Lounge-Bereiche und dekorative Lichterketten schaffen das besondere Ambiente für einen wunderbaren Abend unter freiem Himmel.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die den Sommer in ansprechender Atmosphäre gemeinsam mit Freunden oder zu zweit genießen möchten. Der Eintritt ist frei. „Wir freuen uns, erneut ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mitten in Damme anbieten zu können“, sagt Citymanagerin Eva Maria Deutschländer. „Ob abwechslungsreicher Wochenmarkt mit Kunsthandwerk und anschließender After-Work-Party sowie Live-Musik oder stimmungsvoller Sommerabend mit DJ-Sounds – beide Events zeigen, wie lebendig der Kirchplatz sein kann.“

Weitere Details und Kontakt über Citymanagerin Eva Maria Deutschländer, E-Mail: deutschlaender@hgv-damme.de, Telefon 0170 / 8 62 82 88



SIMPLY HEAR

Diskrete Helfer für klaren Klang

Moderne Hörgeräte sind heute klein, komfortabel und nahezu unsichtbar. Sie helfen Ihnen, Gespräche wieder mühelos zu verstehen - in jeder Situation.



Keine Sorge – wir sind für Sie da!

- Individuelle Beratung in entspannter Atmosphäre
- Kostenloses Probetragen - unverbindlich
- Persönliche Begleitung - auch nach dem Kauf



Hörakustik
Torsten Tiemann

Hörakustik Torsten Tiemann
Große Str. 24, 49401 Damme
05491 97 646 97
info@hoerakustik-tiemann.de
05491 97 646 98
www.hoerakustik-tiemann.de

Besser verstehen.
Mehr vom Leben haben!

Ihr kompetenter Partner für die Verwaltung Ihrer Immobilie und verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung von Heiz- und Betriebskosten.

Immobilien & Hausverwaltung Kröger

Inh. Sarah Kröger
Hufeisenstraße 29 · 49401 Damme
Tel.: 05491/90 54 14 3
info@hausverwaltung-kroeger.de
www.hausverwaltung-kroeger.de

Baugeschäft Lamping GmbH
Lage 25
49401 Damme-Osterfeine

Tel.: 0 54 91 – 99 55 76
Fax: 0 54 91 – 76 85
Mobil 0170 / 48 21 779
info@baugeschaef-lamping.de
www.baugeschaef-lamping.de

Mit uns Zuhause.

DORFGEMEINSCHAFT DÜMMERLOHAUSEN

Frühjahrsputz für Meister Adebar

■ Alles für die Heimkehrer: Im Frühling machten sich Mitglieder der Dümmerlohausener Dorfgemeinschaft zeitig am Morgen auf, um den aus dem Süden zurückkehrenden Störchen ein herzliches Willkommen zu bereiten. Ortsvorsteher Norbert Osterhues, sein Sohn Jan Osterhues, sein Bruder Franz-Josef Osterhues, Rudolf „Rudi“ Fischer, Hans-Jörg Kuhlmann und Peter Zumwalde nahmen sich der Storchennester an. Mit einem Teleskoplader von Rainer Fischer ging es fünf bis sechs Meter in die Höhe, um die Horste zu säubern. Zum Glück sind Rudi Fischer, Norbert und Jan Osterhues schwindelfrei, so dass sie ohne Höhenangst die Nester zunächst komplett abnahmen, um sie am Boden zu reinigen und mit frischen Weiden neu auszugestalten. „Im letzten Jahr konnten wir einen Storch für rund vier Wochen im Nest begrüßen“, erinnert sich Ortsvorsteher Osterhues. „Gebrütet hat er hier allerdings nicht“, konstatiert der Naturschützer, der wie sein Bruder Franz-Josef ein Nest auf einem hohen

Stamm auf dem eigenen Grundstück errichtet hat. „Leider haben wir seit zehn Jahren keinen Storch mehr daheim“, bedauert er, obwohl zuvor Weißstörche 30 Jahre lang ununterbrochen vor seiner Haustür das Nest bezogen und hier gebrütet haben. „Wir warten sehnlichst auf die Rückkehr der Störche“, pflichten auch die Kinder Leni Zumwalde, Annie, Martha, Heidi und Mutter Sarah Osterhues bei, die zusammen mit Hans-Jörg Kuhlmann und Peter Zumwalde das Spektakel vom Boden aus verfolgten.

Für die Dümmerlohausener Storchenfrende gibt es einen Hoffnungsschimmer: Sie haben vor einiger Zeit bereits erste Störche aus dem Süden zurück auf den Dümmerwiesen unweit der Straße Seeblick entdecken können. Von dort ist es nur einen Steinwurf entfernt bis zu den insgesamt fünf bereitstehenden Storchennestern in der Dammer Bauerschaft.



Rudolf Fischer, Jan Osterhues und Norbert Osterhues (von links) kümmerten sich in sechs Meter Höhe um das Storchennest und bereiteten es zum Brüten vor. (Foto: Röttgers)



Preiswürdig: Mit seinem alten Herrenfahrrad der Marke Göricke aus dem Jahr 1954 gewann Frank Themann bei der Vintage Bike Tour. (Foto: Röttgers)

GÖRICKE FAHRRAD-CLUB DAMME-HOLDORF

Frank Themann für bestes Outfit und Original-Fahrrad prämiert

■ Bei der Vintage Bike Tour des Heimatvereins Mastholte bei Paderborn war vor einiger Zeit auch der Göricke Fahrrad-Club Damme-Holdorf vertreten. Und das sehr erfolgreich: Für seinen „Nick-Natterton-Look“ wurde der Präsident des Göricke Fahrrad-Clubs Frank Themann sogar prämiert. Er präsentierte sich und seinen Verein bei dieser „Landpartie auf historischen Rädern“ in zeitgenössischer Kluft der 1950er Jahre.

Über 60 alte Drahtesel, mit Baujahr vor 1970 gingen bei diesem Oldtimer-Treffen an den Start. Themanns altes Herrenfahrrad der Marke Göricke aus dem Baujahr 1954 überzeugte die Juroren. „Aus Einzelteilen habe ich dieses außergewöhnliche Fahrrad in akribischer Handarbeit wieder zusammensetzen können“, ist Präsident Themann stolz auf das Ergebnis. Die nussbraun-rote Sonderlackierung mache das Fahrrad zu etwas Besonderem, weiß der Drahtesel-Experte und bestätigt: „Ich habe so etwas noch kein zweites Mal gesehen.“

Wer neugierig geworden ist – oder den Göricke Fahrrad-Club Damme-Holdorf mit Teilen oder ganzen Rädern der Marke Göricke unterstützen möchte, kann sich an Frank Themann wenden: mobil unter 0152 / 56474448 oder unter frank-themann@ewetel.net

BUSE

HÖRAKUSTIK

Wir bei Buse geHÖREN zusammen



Leidenschaft.Landwirtschaft.

Ihr starker Partner seit 1915.

Seit über 100 Jahren sind wir Teil der Region Damme - mit Leidenschaft für die Landwirtschaft.

Als Genossenschaft stehen wir für Verlässlichkeit, persönliche Beratung und moderne Lösungen in den Bereichen Tier, Pflanze, Energie und Einzelhandel.

Landwirtschaftliche Bezugs-genossenschaft eG
Südring 8, 49401 Damme, Tel.: +49 (0) 5491 664-0

www.lb-damme.de



SV SCHWARZ-WEISS OSTERFEINE

Neue Heimat. Neue Chancen. Ankommen durch Sport!

■ „Sport hat die Kraft, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es nur Weniges vermag.“ Dieses Zitat von Nelson Mandela veranschaulicht, welche Bedeutung Sport hat. Sportvereine sind ein wichtiger Anker für unsere Gesellschaft. Deshalb bietet der Sportverein SW Osterfeine vielen Menschen, ob Jung oder Alt, die Möglichkeit, eine sportliche Heimat finden. Ob Einheimische, Zugezogene oder Geflüchtete – jeder ist bei SW Osterfeine herzlich willkommen. Die Integration wird durch die Vielfalt im Verein erleichtert. Es kommen unterschiedliche Kulturen, Altersgruppen und Menschen mit verschiedenen Hintergründen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben. Die Anmeldung im Sportverein kann auch ein Neustart im Leben sein: Nach Umzügen, Krisen oder Lebensveränderungen bieten sich hier Möglichkeiten, einen Ausgleich zu finden, unter anderem durch individuelle Fitnesskurse oder mithilfe von Mannschaftssport. Darüber hinaus können neue Sportarten entdeckt werden.

Zum Beispiel bietet SW Osterfeine mit Sportarten wie Heigln, Indiac oder Darts „neue Chancen“, einfach mal etwas völlig Unbekanntes auszuprobieren, um neue Motivation und Freude zu finden. Neue Chancen eröffnen sich außerdem durch das Ehrenamt, das neue Perspektiven eröffnet oder erlaubt, Verantwortung zu übernehmen. Über den Sport hinaus ist der Verein ein sozialer Treffpunkt, eine Gemeinschaft, in der Freundschaften entstehen. Es finden Events oder gemeinsame Aktivitäten statt. Kindern und Jugendlichen werden Chancen für die Zukunft geboten, indem den jungen Menschen Perspektiven aufgezeigt, soziale Werte vermittelt sowie ihre Talente gefördert werden. Auf der Homepage erhält man einen Überblick über das vielfältige Sportangebot von SW Osterfeine ebenso wie Infos für das Beantragen einer Mitgliedschaft. www.sw-osterfeine.de



Im Sportverein Schwarz-Weiß Osterfeine ist jeder herzlich willkommen! (Foto: SW Osterfeine)

GRUNDSCHULE OSTERFEINE

Zirkusprojekt begeistert Schüler und Zuschauer

■ „Vorhang auf“ hieß es vor einigen Wochen auf dem Schulhof der Grundschule Osterfeine! Eine Woche lang war hier der „Circus Gebr. Lieberum“ mit einem großen Zelt zu Gast. Zunächst wurde vier Tage lang mit den Schulkindern eingeübt, wie man ein Publikum mit sämtlichen Elementen der Zirkuskunst bestens unterhält. In verschiedenen Gruppen lernten die Kinder unter anderem Artistik, Jonglage, Clownerie und Seiltanz. Von Tag zu Tag verbesserte sich nicht nur das Können der jungen Zirkus-Künstler, sondern auch die Vorfreude auf die große Aufführung stieg spürbar an. Als sich dann am Freitag im mit Eltern, Verwandten und Gästen voll besetzten Zelt der Vorhang hob, boten die Kinder eine derart beeindruckende und mitreißende Zirkusshow, dass sämtliche Besucher kaum glauben konnten, wie so etwas in so kurzer Zeit des Übens möglich war. Mit tosendem Applaus wurden alle Mitwirkenden für ihren Einsatz und die präsentierten Kunststücke belohnt. Alle waren sich einig: Auf diese Zirkus-Vorführung durften alle sehr stolz sein! Ein riesiges Dankeschön gilt dem Förderverein der Grundschule und der Stiftung Rückenwind, die dieses großartige Projekt dank ihrer finanziellen Unterstützung möglich gemacht haben!



Den Zuschauern wurde ein sehenswertes artistisches Programm geboten. (Fotos: Grundschule Osterfeine)



Wöhrmann Immobilien GmbH
Verkauf · Vermietung · Verwaltung



Peter Wöhrmann,
Geschäftsführer

Rüschendorfer Straße 13
49401 Damme

Telefon 05491 9758860
info@woehrmann-immobilien.de



Hat da wer
HEIM TIER GARTEN
gesagt?





Business-Fotografie

Mitarbeiter-Fotos
Produkte
Projekte
uvm.

eventfoto24.de

Tel. 05491 - 905 46 96
Ossenbeck 5 49401 Damme
Event • Wedding • Business • Photobooth

info@eventfoto24.de
www.eventfoto24.de



merder it

DIGITALE LÖSUNGEN.
REGIONAL. PERSÖNLICH.



CYBERSECURITY CLOUD LÖSUNGEN TELEFONIE IT-INFRASTRUKTUR

05491-90 55 972 | info@merder-it.de | www.merder-it.de

Osteoporose erkennen und behandeln – Experten kümmern sich um Patienten mit Knochenschwund

■ Wenn die Knochendichte abnimmt, steigt das Risiko für Knochenbrüche. So ist ein Oberschenkelhalsbruch zum Beispiel ein Hinweis auf Osteoporose (Knochenschwund). Die Krankheit ist nach Informationen der Barmer in der Bevölkerung weit verbreitet, wird meist erst spät erkannt und kann viele verschiedene Ursachen haben. Doch schon kleine Anpassungen des Lebensstils können der Entstehung einer Osteoporose entgegenwirken oder den Verlauf verlangsamen.

Erkannt wird Osteoporose oft erst, wenn ein Knochenbruch auftritt. Aufgrund von Brüchen in der Wirbelsäule haben Betroffene häufig eine verringerte Körpergröße und klagen über Rückenschmerzen. Im Dammer Krankenhaus kümmern sich Experten verschiedener Bereiche um Patienten mit Knochenschwund, darunter die Neurochirurgie, Geriatrie und Physiotherapie. Bei vielen Personen tritt Osteoporose während des natürlichen Alterungsprozesses auf. Doch auch bestimmte Erkrankungen und Medikamente können eine Osteoporose verursachen. Zu Beginn bemerken Betroffene zumeist noch keine Symptome. Schreitet die Osteoporose weiter voran, nimmt die Dichte der Knochen immer weiter ab und es treten vermehrt Brüche auf.

Die Therapie einer Osteoporose umfasst Anpassungen des Lebensstils und der Ernährungsgewohnheiten. Bei Bedarf kommen Medikamente zum Einsatz. Besonders bei älteren Frauen ist die Krankheit weit verbreitet: Im Alter von 50 bis 60 Jahren sind 15 Prozent betroffen, bei den über 70-jährigen Frauen sind es bereits 45 Prozent. Bei Männern sind lediglich 2,4 Prozent der 50- bis 60-Jährigen und 17 Prozent der über 70-Jährigen betroffen. Insgesamt leben in Deutschland etwa sechs Millionen Menschen mit Osteoporose. Fachleute teilen Knochenschwund in zwei Formen ein: die primäre und die sekundäre Osteoporose. Die primäre Osteoporose kommt deutlich häufiger vor als die sekundäre Osteoporose. In der Regel baut der Körper bis zum 30. Lebensjahr Knochenmasse auf. Mit zunehmendem Alter nimmt die Knochendichte allmählich ab. Die Geschwindigkeit dieses Prozesses hängt von verschiedenen Faktoren ab. Altersbedingte Osteoporose wird auch als senile Osteoporose bezeichnet. Im Zuge der Alterung können bestimmte Zellen in den Knochen, die Osteoblasten, nicht mehr ausreichend neues Knochengewebe bilden.



In jedem Alter wichtig: Durch Steigerung der körperlichen Aktivität wird Muskelmasse aufgebaut. (Fotos: lichtweisz)



Eine gesunde Ernährung beugt dem Knochenabbau bei Osteoporose effektiv vor.

den, während gleichzeitig die Aktivität der knochenabbauenden Osteoklasten zunimmt. In der Folge nimmt die Knochendichte mit zunehmendem Alter immer weiter ab. Die sekundäre Osteoporose ist seltener als die primäre Osteoporose und tritt aufgrund anderer Erkrankungen oder der Einnahme bestimmter Medikamente auf.

Eine Osteoporose kann zwar nicht rückgängig gemacht werden, doch lassen sich durch geeignete Maßnahmen ein weiterer Knochenabbau aufhalten und sogar neues Knochengewebe aufbauen. Eine Ernährungs- und Lebensstilanpassung ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung von Osteoporose. Gezielte Maßnahmen helfen, die Knochen zu stärken und neuen Brüchen vorzubeugen.

Eine Steigerung der körperlichen Aktivität führt zu einem Aufbau von Muskelmasse und stärkt den Gleichgewichtssinn. Ziel ist es, Stürze und Knochenbrüche zu vermeiden. Hierzu eignet sich Krafttraining, das auch zur Erhöhung der Knochendichte beiträgt. Bei Bedarf kann das Training auch im Rahmen einer Krankengymnastik erfolgen. Hoher Alkoholkonsum hat negative Auswirkungen auf die Knochen. Rauchen beschleunigt sogar den Knochenabbau und erhöht damit das Risiko für Brüche.

Besteht ein erhöhtes Risiko für Osteoporose oder sind Betroffene bereits an Osteoporose erkrankt und werden noch nicht mit Medikamenten behandelt, raten Fachleute zu einer Vitamin-D-Einnahme. Kalzium und Vitamin K sollten nur zusätzlich eingenommen werden, wenn tatsächlich ein Mangel festgestellt wurde oder die benötigte Zufuhr nicht über die Nahrung abgedeckt werden kann. Betroffene sollten unbedingt mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt besprechen, welche Mittel für sie geeignet sind.

Mit der Vorbeugung von Osteoporose lässt sich bereits in jungen Jahren beginnen. Ausreichend Bewegung zum Beispiel durch Joggen, Radfahren und Schwimmen stärkt die Knochen. Auch Krafttraining und Gymnastik fördern die Knochengesundheit. Besonders im höheren Alter ist es wichtig, den Gleichgewichtssinn durch Balanceübungen zu stärken, um Knochenbrüche zu vermeiden. Eine ausgewogene Ernährung trägt wesentlich zu stabilen Knochen bei.



Knochengesundheit neu gedacht.

Osteoporose gehört zu den häufigsten Erkrankungen unserer Zeit und beeinflusst die Lebensqualität vieler Menschen erheblich. Umso wichtiger sind eine frühzeitige Diagnose, moderne Behandlungsmöglichkeiten und gezielte Prävention, damit Beweglichkeit und Selbstständigkeit langfristig erhalten bleiben.

Im Krankenhaus St. Elisabeth Damme legen wir großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung und die enge Zusammenarbeit unserer Fachbereiche. Durch den regelmäßigen Austausch zwischen Medizin, Physiotherapie, Ernährungsberatung und Pflege bündeln wir unsere Kompetenzen, um Patientinnen und Patienten umfassend

und individuell zu begleiten. Unser Ziel ist es, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung zu verbinden und daraus eine moderne, ganzheitliche Versorgung rund um die Knochengesundheit zu schaffen – verlässlich, menschlich und auf dem neuesten Stand der Medizin.

Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Dr. med. Amir Razazi
Fon (05491) 60-888
neurochirurgie@krankenhaus-damme.de
www.krankenhaus-damme.de

Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH
Klinik für Orthopädie
Chefarzt Hendrik Schrey
Fon (05491) 60-840
mvz.orthopaedie@krankenhaus-damme.de
www.krankenhaus-damme.de

JUNGGESELLENVEREIN DAMME N. E. V.

Umweltaktion in den Dammer Bergen

■ Nach dem Einsatz resümierte der Umweltbeauftragte des Dammer Junggesellenvereins Peter Link: „Ich bin doch sehr verwundert, was wir alles auf unserer kurzen Strecke an Unrat in der Landschaft eingesammelt haben.“ Die Junggesellen waren schon in Allerherrgottsfrühe aufgebrochen, um entlang der Steinfelder Straße die Dammer Berge bis zum Schweizerhaus von Müll zu befreien.



Mittags hatten die Umweltschützer bereits eine kleine LKW-Ladung aufgetürmt. Gartenmöbel, Radkappen, Badelatschen, eine ausgediente Venenwippe, Farben, Lacke, diverse Kunststoffteile und jede Menge Bauschutt – das war das Ergebnis ihrer diesjährigen Müllsammelaktion. „Sogar ein alter Postkasten lag im Graben“, rügte Alt-Präsident Ludger Migowski das offensichtliche Fehlverhalten mancher Zeitgenossen, ihre Hinterlassenschaften einfach in der freien Natur zu entsorgen. „Sogar einen ganzen Karton mit Flaschen des Dammer Räubertrunks fanden wir im Gebüsch“, kritisierte der Dammer Matthias Krebeck, der sich wie Peter Hömmen aus Bakum als Gast engagierte. „Leider waren alle Flaschen schon ausgetrunken“, konstatierte Krebeck humorvoll. „Wir werden die eingesammelten Materialien wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen“, versicherte der Chef des Protokolls beim Dammer Junggesellenverein Andreas Ihendorf. Für den weiteren Abtransport stellte Rainer Kuhlmann sein historisches Moped „ApeCross 50“ der Marke Piaggio zur Verfügung. „Ich freue mich, dass das Auge des Wanderers in den Dammer Bergen nun nicht mehr länger durch Abfall getrübt sein muss“, dankte der Umweltbeauftragte Link allen fleißigen Helfern.

Allerhand Kuriositäten fanden die Dammer Junggesellen bei ihrer diesjährigen Umweltaktion in den Dammer Bergen: Alt-Präsident Ludger Migowski (li.), Peter Hömmen, Peter Link, Andreas Ihendorf, Matthias Krebeck und Rainer Kuhlmann sammelten freiwillig Müll. (Foto: Röttgers)

HEIMATVEREIN DAMME

Neuer Mühlenwart Jan-Dirk Höltermann führt das Erbe seiner Vorfahren weiter

■ Einen wahren Glückstreffer konnte der Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ kürzlich erzielen: Das ehrenamtliche Team zur Betreuung der Wassermühle Höltermann ist nun zu dritt, nachdem Jan-Dirk Höltermann Anfang des Jahres seine Mitarbeit zugesagt hat. Bisher waren es Dr. Alfred Lindner und Jürgen Arlt, die Aufsicht, Führungen und Pflege in diesem historischen Gebäude übernahmen.

Der Neue ist ein wahrer Glückstreffer, denn seit über 700 Jahren gehört die Wassermühle seiner Familie, wie urkundlich belegt. 1801 ist laut Inschrift das jetzige Gebäude zum Getreidemahlen mit älteren Bauteilen errichtet und 1999 fand eine grundlegende Sanierung statt, woraufhin der Dammer Heimatverein den aktiven Betrieb und die Pflege der gepachteten Mühle von der Stadt als Sanierungsträger übernahm.

Dass nun wieder ein Mitglied dieser Familie als „Müller“ tätig wird, liegt also ganz im Sinne der Familientradition. Zumal Jan-Dirk Höltermann ein fundamentales historisches Interesse daran hat, der Nachwelt die frühere Bedeutung dieses einst privilegier-

ten Wirtschaftsbetriebs ins Bewusstsein zu rufen. Denn im gesamten Dammer Kirchspiel war es bis Anfang des 19. Jahrhunderts nur drei Mühlenbesitzern gestattet, das Getreidemahlen für alle Bauern auszuüben. Dieses verbriefte Vorrecht genoss die Familie Höltermann aufgrund ihrer Funktion als Bördevogt der Kommende Lage. Der letzte in diesem Gebäude noch aktive Müller war übrigens Josef Höltermann, der Urgroßvater von Jan-Dirk. Nach ihm diente das Gebäude nur noch als Gerätelager, weswegen der auf dem Hof aufgewachsene Urenkel dieses auch lange Jahre gar nicht beachtete.

Seinem früh verstorbenen Vater Hans-Josef jedoch, der sich sehr um die Renovierung und Instandsetzung der Wassermühle gekümmert hatte, fühlt er sich besonders verpflichtet, so dass Jan-Dirks Engagement nach einigen Jahren in Köln mit der Rückkehr nach Damme stetig zunahm. Der selbstständige Landwirt, Jahrgang 1980, zog auf den Hof, dessen Ländereien verpachtet sind, den er aber bei 30 ha Wald als Forstbetrieb und vor Ort als Pferdehof weiterführt.



Jan-Dirk Höltermann ist seit Anfang des Jahres einer der drei Mühlenwarte der Wassermühle Höltermann. (Fotos: Archiv des Stadtmuseums)

In den Monaten April bis Oktober besteht jeden vierten Sonntag von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Wassermühle zu besichtigen. Mittlerweile hat Jan-Dirk schon an einigen Öffnungstagen mitgearbeitet und so mancher Gruppe die Mühle in Geschichte und Funktionsweise erläutert. Dabei kommt ihm ein großer Vorteil zugute: Sollten sich Interessierte kurzfristig außerhalb der üblichen Öffnungszeiten anmelden, so ist er vor Ort und durchaus bereit, das historische Gebäude zu öffnen und sein Wissen weiterzugeben.

Ebenso traditionsbewusst wie Jan-Dirk ist seine Frau Swetlana, die sich erfreulicherweise um die Außenanlagen rund um die Wassermühle kümmert. Noch bemerkenswerter ist die zehnjährige Tochter Mathilda, die aktiv an den Öffnungstagen mithilft und sich alles Wissenswerte um die Mühle aneignet.

Auf www.heimatverein-damme.de und mit dem Link >Wassermühle Höltermann gibt es noch eine Menge mehr Wissenswertes zu erfahren.



BIST DU BEREIT FÜR EINE AUSBILDUNG BEI INTERNORM?

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR 2026:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

QR-Code scannen und jetzt noch für 2026 bewerben!

Neuer Job gefällig?

Wir suchen in Damme:

- 🔧 **Anlagenmechaniker SHK**
- 🔥 **Kundendiensttechniker SHK**
- ⚡ **Elektroinstallateure**
zur Weiterbildung in den Kundendienst
- 💡 **Auszubildende**
zum Anlagenmechaniker

Günter Helmes
Heizung | Sanitär | Klima
Fragen? Tel. 05491 2101
bewerbung@helmes-damme.de

WBG-POOLING

Gelungener Auftakt für das regionale Mehrwegsystem TRULY REUSE beim Stadstreicher Open Air in Lohne

■ Frühlingserwachen, Musik, gute Stimmung – und ein zukunftsweisendes Konzept: Beim diesjährigen Stadstreicher Open Air in Lohne feierte das neue regionale Mehrwegsystem TRULY REUSE einen erfolgreichen Auftakt. In Kooperation mit Fangmann Event wurde die Getränkeausgabe erstmals vollständig von Gläsern auf ein modernes Mehrweg-Becher-System umgestellt – mit sichtbaren Vorteilen für Veranstalter, Gastronomie, Gäste und Umwelt.

Großveranstaltungen bringen besondere Herausforderungen mit sich. Wo viele Menschen zusammenkommen, spielen Sicherheit, Sauberkeit und reibungslose Abläufe eine entscheidende Rolle. Genau hier setzt TRULY REUSE an. Statt Einwegbechern oder Glas kam ein robustes, langlebiges Mehrwegsystem zum Einsatz. Das Ergebnis: deutlich weniger Glasbruch, eine reduzierte Verletzungsgefahr auf dem Gelände und spürbar geringere Verluste für den gastronomischen Betrieb.

Ein weiterer zentraler Vorteil liegt im Bereich Hygiene. Die eingesetzten Becher

werden vor und nach jeder Veranstaltung professionell gereinigt und erfüllen höchste Hygieneanforderungen. Gerade bei großen Events schafft das Vertrauen – sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den Besucherinnen und Besuchern. Das System entlastet zudem das Personal vor Ort, da weniger Zeit für Aufräumarbeiten und Schadensmanagement aufgewendet werden muss.

TRULY REUSE ist dabei mehr als nur der nächste Anbieter eines wiederverwendbaren Bechers. Das System wurde speziell für Events und Festivals konzipiert und stammt aus Damme.

Kurze Wege, verlässliche Logistik und ein klarer Fokus auf Kreislaufwirtschaft machen das Konzept besonders attraktiv für lokale Veranstaltungen. Durch den Mehrwegansatz wird der Abfall deutlich reduziert und ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz geleistet – ganz ohne Komfort- und Qualitätsverlust für die Gäste. Der Einsatz beim etablierten Stadstreicher Open Air zeigt: Nachhaltige Lösungen funk-

tionieren auch im hektischen Veranstaltungsallday. Besucherinnen und Besucher nahmen das neue System positiv an, die Abläufe erwiesen sich als unkompliziert und effizient.

Für Fangmann Event und TRULY REUSE war der erste gemeinsame Auftritt damit ein voller Erfolg – und ein vielversprechender Ausblick auf weitere Veranstaltungen in der Region.

Wer mehr über das Mehrwegsystem, Einsatzmöglichkeiten bei Events und Festivals sowie die Idee hinter TRULY REUSE erfahren möchte, findet weitere Informationen online unter:

truly-reuse.eu

Mit innovativen Konzepten wie diesem wird deutlich: Nachhaltigkeit und traditionsreiche Eventkultur schließen sich nicht aus – im Gegenteil, sie ergänzen sich perfekt.

CLUB DER STERNFREUNDE

Eine fast totale Finsternis

■ Der Sommer hält dieses Jahr besondere Angebote für Astronomen bereit. Im August kann man zweimal eine Finsternis beobachten. Als Erstes verspricht eine totale Sonnenfinsternis ein Highlight zu werden. Die Totalitätszone erstreckt sich von Grönland, Island, Spanien bis nach Mallorca. Bis zum Untergang verschwindet die Sonne hinterm Mond. Auch bei uns bietet die schmale Sonnensichel beim Untergang einen ästhetischen Anblick. Am 12. August ist es soweit, wenn sich der Mond vor die Sonne schiebt und um kurz nach 20 Uhr die maximale Bedeckung 87 Prozent erreicht. Eine gute Horizontsicht ist dafür erforderlich, möglichst ohne Wolken. Zwei Wochen später, am 28. August kann man am Morgenhimmel ab 4:30 Uhr eine partielle Mondfinsternis beobachten, wobei der Mond nahezu vollständig vom Erdschatten verdeckt wird.

Merkur zeigt sich am Sommerhimmel ebenfalls zweimal. Das erste Mal erscheint er Anfang Juni abends im Nordwesten, Anfang August am Morgen. Eine „Aufsuchhilfe“ bietet die schmale Mondsichel am 11.8.2026. Kaum zu übersehen ist während des gesamten Sommers Venus als strahlender Abendstern. Mars erscheint ab Juli wieder am Morgenhimmel im Sternbild Stier als rötliches Sternchen. Jupiter kommt ab August am Morgen wieder zum Vorschein und um den 15. August ist er mit Merkur dicht beisammen. Wer Lust hat, kann das Schauspiel mehrere Tage beobachten, um zu sehen, wie schnell sich Merkur bewegt.



Partielle Sonnenfinsternis am 30.05.2003 (Foto: Club der Sternfreunde)

Saturn ist ebenso ein Planet des Morgenhimmels und baut seine Sichtbarkeit immer weiter aus. Mit dem Fernrohr kann man die allmähliche Ringöffnung beobachten, nach der Kantenstellung 2025. Uranus und Neptun sind auch am Morgenhimmel vertreten, allerdings schwer aufzufinden. Der Sternenhimmel versteckt sich hinter der langen Dämmerung und ist daher nur um Mitternacht ertragreicher. Dennoch kann man nach Polarlichtern Ausschau halten, da die Sonne noch immer aktiv ist. Die leuchtenden Nachtwolken sind ebenfalls ein netter Anblick in ihrem zarten Blau.

Informationen und Kontakt zum Club der Sternfreunde Damme über Tel: 05491/5617.



TRULY REUSE ist ein regionales modernes Mehrwegsystem. (Fotos: RPLC)



Events, Festivals & Locations

Truly Reuse macht Mehrweg auf Festivals, Konzerten, Messen und in Stadien maximal einfach:
kaufen – genießen – zurückgeben.

choose truly. choose circular. | www.truly-reuse.eu

member of
runden-group.eu



SEGLER-CLUB CLARHOLZ E. V.

Investition in die Modernisierung der Hafenanlage

■ Die Schläge des hydraulischen Hammers waren kilometerweit zu hören. Über fünf Wochen lang war der Bereich der Segelclubs am Olgahafen von Baumaschinen dominiert. Anlass der Arbeiten war die umfassende Sanierung der in die Jahre gekommenen Spundwände des Segler-Clubs Clarholz (SCC), die ursprünglich aus den 1960er Jahren stammten.

Im Zuge der Maßnahme wurden die alten Konstruktionen aus Bongossiholz vollständig ersetzt. Die neue Hafenbefestigung besteht aus einer modernen Kunststoffspundwand, deren Elemente Stück für Stück in den Seegrund gerammt und anschließend mit rund fünf Meter langen Stahlrohren stabilisiert wurden. Damit ist die Anlage nun technisch auf dem neuesten Stand. „Ich freue mich, dass die Durchführung insgesamt zügig und weitgehend reibungslos verlaufen ist“, erklärt Geschäftsführer Jochen Wolfram. Die lange Frostperiode Anfang des Jahres hatte den Start um Wochen verzögert, sodass die Arbeiten erst knapp vor Beginn der Dümmer-Saison am 1. April abgeschlossen waren. Auch der Vereinsvorsitzende Jonas Ronnebaum zeigt sich zufrieden: „Wir bereiten diese Maßnahme schon seit Längerem vor. Durch die moderne Bauweise aus Kunststoff ist unser Hafen jetzt fit für die nächsten Jahrzehnte Segelbetrieb.“



Über die neue Spundwand freuen sich die Mitglieder des SCC (von links): Jochen Wolfram (Geschäftsführer), Michael Kramer (Kassierer), Andreas Gelhard, Ralf Schlotthauer, Matthias Römmner und Jonas Ronnebaum (Vorsitzender).

Nach dem Neubau des Clubhauses am Olgahafen ist die Sanierung des Hafenbeckens das zweitgrößte Bauprojekt des Vereins der vergangenen zehn Jahre. „Glücklicherweise haben wir vorausschauend gewirtschaftet und diese Investition schon seit mehreren Jahren finanziell eingeplant“, heißt es von Ronnebaum weiter.

Die Kosten für das rund 125 Meter lange Bauwerk belaufen sich auf rund 115.000 Euro. Etwa ein Drittel der Baukosten konnte beim Landessportbund eingeworben werden. Die Stiftung Windpark Boringhauser Moor und die Dammer Bürgerstiftung haben die Sportstättenanierung ebenfalls gefördert. „Ich verstehe das Engagement unserer Förderer als Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Dienste am Segelsport als Breitensport vor Ort. Dafür ein herzliches Dankeschön vonseiten des SCC!“

www.segler-club-clarholz.de



Ein Bild, das sich nicht so schnell wiederholen soll: Der SCC-Hafenwart Bernard Wehri repariert ein gebrochenes Stück der alten Spundwand. (Fotos: Segler-Club Clarholz)

Wir für die Region Damme!

Aral Heizöle
Aral Kraftstoffe
Aral Schmierstoffe

AdBlue-Service
HVO 100 Diesel
fip-card + tank (über 1.100 x in Deutschland)

Heinrich Fip GmbH & Co. KG Aral Markenvertriebspartner
Telefon 05491 2205 • info@fip.de • www.fip.de
Ansp.: Fernando Michel • Handy-Nr. 0171 4788272

Authorised Distributor of Castrol

BAUMSCHULGARTEN ENNEKING

Traditionelles Herbstfest am 26. & 27. September

■ Der Baumschulgarten Enneking ist über die Grenzen Norddeutschlands hinaus bekannt für sein einzigartiges Pflanzensortiment. Davon können sich alle Interessierten beim traditionellen Herbstfest am 26. und 27. September jeweils von 10 bis 18 Uhr wieder ein Bild machen. Auch in diesem Jahr ist die zweitägige Veranstaltung wieder eine bunte und interessante Mischung aus einer Garten- und Pflanzenausstellung, einem Kunsthandwerkermarkt mit einzigartigen Nuancen und einer Gewerbeschau rund um Themen des Garten- und Landschaftsbaus.

Das Herbstfest findet alle zwei Jahre statt und hat seinen festen Platz im Rahmen der Ausstellungen zu den Themen Garten und Haus in der Region. „Viele Besucher kommen jedes Mal von weit her, um bei uns zu schauen, was es Neues gibt“, freut sich Geschäftsführer Martin Enneking über die überregionale Resonanz für die Veranstaltung, die wieder am weitläufigen Firmensitz an der Vördener Straße 42a in Damme stattfindet.

Für eine gemütliche Pause zum Genießen und zum Klönschnack mit Stärkung zwischendurch trifft man sich im Gartencafé bei Kaffee und Kuchen. Wer es gerne etwas deftiger mag, kann an der Imbissecke vorbeischaun. Die kleinen Besucher können sich in der Hüpfburg oder auf dem Spielplatz austoben oder das Kinderkarussell nutzen. Bei Interesse können sich Groß und Klein auch auf der Lehrbaustelle ausprobieren.

An beiden Veranstaltungstagen ist das Betriebsgelände jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Parkflächen und Abstellflächen für Fahrräder stehen auf der Rückseite des Ausstellungsgeländes in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Das Team vom Baumschulgarten Enneking lädt herzlich ein!



Der Baumschulgarten Enneking an der Vördener Straße in Damme. (Fotos: Enneking)



Am 26. und 27. September lädt das Team vom Baumschulgarten Enneking wieder zum traditionellen Herbstfest ein.



Auf der Lehrbaustelle können sich die großen und kleinen Besucher ausprobieren.

Ihr Spezialist für außergewöhnliche Pflanzen und Gärten

Baumschulgarten Enneking

Zeit für neue Gartenideen.

Außergewöhnliche Pflanzen. Individuelle Gärten. Und Vorfreude aufs Herbstfest 2026.

- Um- und Neugestaltung von Gärten
- individuelle Bepflanzung
- exklusive Gartenpflege
- Licht für besondere Gärten

#teamrot - Für Gärten, die begeistern.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Samstag 8 - 13 Uhr • Jeden Sonntag: Schautag von 14 - 18 Uhr
www.baumschulgarten-enneking.de • Vördener Straße 42a • 49401 Damme • Tel.: 05491 - 2453

STIFTUNG RÜCKENWIND

Bilanz 2025: Fast 50.000 Euro Fördergelder ausgezahlt

■ Die Stiftung Rückenwind hat sich auf die Fahne geschrieben, sich für unsere Heimat, Zukunft sowie für Kinder und Jugendliche stark zu machen. Diese tatkräftige Unterstützung lässt sich konkret in Zahlen ausdrücken: Fast 50.000 Euro hat die Stiftung Rückenwind im vergangenen Jahr an Hilfen ausgegeben. „Ganz genau waren es 48.114,63 Euro“, zog Vorstandsvorsitzender Ralf Meyer-Hülsmann seine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2025. Ziel der Stiftung ist es, insbesondere Kindern und Jugendlichen sowie Familien in und um Damme „finanziellen Rückenwind“ zu geben. „Insgesamt 32 Anträge haben wir 2025 bewilligen können“, freuen sich Anne Marcus-Rusche, Ralf Meyer-Hülsmann und Winfried Klatte vom Vorstand der Stiftung Rückenwind. Damit übertrifft die Stiftung ihre Vorjahresbilanz noch einmal um 6.000 Euro, die im zurückliegenden Jahr zusätzlich an Unterstützung gewährt wurden.

Die Förderungen reichen von 150 Euro Starthilfe für Selbstverteidigungskurse bis zu über 4.800 Euro in Form von HGV-Einzelgutscheinen als Dankeschön an ehrenamtlich Engagierte der Jugendfeuerwehren und der Malteser Jugend. Eine der größten

Positionen ist die 15.000 Euro umfassende Ausstattung der Dammer Innenstadt mit Spielgeräten. Zu den weiteren größeren Zuwendungen gehören 2.500 Euro für Sandkastensets an allen aktiven Spielplätzen rund um Damme und 1.250 Euro für ein Beachvolleyballfeld in einer Dammer Wohnsiedlung. Rund 1.000 Euro gingen an den Familienhebammendienst des SKf e.V. Vechta für Gruppenangebote in Damme. Darüber hinaus wurden beispielsweise über 800 Euro für das Mittagessen eines bedürftigen Kindes in einer Dammer Kindertagesstätte gezahlt.

Um ihre Konfirmation feiern zu können, erhielt eine junge Christin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“ 100 Euro aus der Kasse der Stiftung. Gut angenommen worden sei auch der neu angeschaffte Kinderbücherschrank beim Kirchplatz. Einen Rekordeinsatz ihres Spielmobils verzeichnete die Stiftung Rückenwind im Jahr 2025: „Über 40-mal sorgte unser Spielmobil, das kostenlos ausgeliehen werden kann, bei Festen für kindliche Freude!“ Das Spielmobil besteht aus einem Anhänger, der mit interessanten Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ausge-

stattet ist. In insgesamt 26 verschiedenen Kisten gibt es jede Menge Spielmaterialien für Geburtstags-, Kinder-, Vereins- und Straßenfeste. Springseile, Kinderstelzen, Riesenmikado und ein ganzes Fußballfeld sind enthalten. Diese Attraktion sorgt stets für jede Menge Spiel, Sport und Spaß. Die Stiftung hat im vergangenen Jahr 1.200 Euro in diese Spielattraktion investiert und neue Spielsachen angeschafft.

Der „Bedarf an Unterstützung sei in der Südkreismetropole nach wie vor ungebrochen“, resümierte die stellvertretende Stiftungsvorsitzende Marcus-Rusche. Acht Anfragen mit insgesamt über 10.000 Euro wurden bereits für 2026 genehmigt. „Wir wollen unbürokratisch, schnell und zielgerichtet Hilfe leisten, wo sie benötigt wird“, sagt der Vorstand. Und so bleibt auch 2026 im Fokus, das Ehrenamt zu stärken. Aktuell werden unter anderem die Kinder- und Jugendarbeit mit dem Dammer Imkerverein sowie verschiedene Ferienbetreuungen und Ferienfreizeiten in Damme finanziell unterstützt.

Weitere Informationen unter www.rueckenwind-damme.de.



Sorgen auch 2026 für finanziellen Rückenwind: Der Vorstand der Stiftung Rückenwind Ralf Meyer-Hülsmann, Anne Marcus-Rusche und Winfried Klatte (von links) beim von der Stiftung finanzierten Kinderbücherschrank. (Foto: Röttgers)

KITA ST. CHRISTOPHORUS

Sommerfest zum 60-jährigen Bestehen!

■ Die Kindertagesstätte St. Christophorus in Clemens-August-Dorf feiert in diesem Jahr das Jubiläum ihres 60-jährigen Bestehens. Am 6. Juni sind daher alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierten zum großen offenen Sommerfest in die Kita in der Brunnenstraße 4 herzlich eingeladen.

Die Besucher dürfen sich von 15:00 bis 18:30 Uhr auf vielfältige Angebote und Aktivitäten freuen. Es wird eine Hüpfburg zum Austoben und Springen geben, kreatives Kinderschminken und verschiedene abwechslungsreiche Spielstationen.

Der Förderverein engagiert sich ebenfalls und bietet den Gästen an, am Glücksrad zu drehen. Mit Eis, Kaffee, Kuchen sowie Pommes und Bratwurst ist selbstverständlich auch an das leibliche Wohl gedacht.

Das Team und die Kinder freuen sich sehr auf das Sommerfest und heißen alle Besucher herzlich willkommen!



Die Kindertagesstätte St. Christophorus in Clemens-August-Dorf. (Foto: Jonas Seelhorst)

walkom

Ideensträuße mit ausgewählten Schnittblumen . Saisonpflanzen für Balkon und Garten . Hochzeitsfloristik für den schönsten Tag Trauerfloristik, Grabschmuck und Grabpflege

Blumengalerie Hellebusch GmbH

Lilienthaler Weg 2 . 49401 Damme . Tel. 0 54 91.47 44 . Fax 49 67

Willkommen in den Dammer Bergen!

- Restaurant • Tagungen
- Feierlichkeiten • Hotel

lindenhof hotel tepe

Osterdammer Straße 51 | 49401 Damme/Dümmer | Tel. 05491/97 17-0
info@lindenhof-hotel-tepe.de | www.lindenhof-hotel-tepe.de

Generationswechsel beim Dammer Getöse

■ Abschied und Neuanfang – das war ein Thema beim Konzert des Dammer Getöses am 28. Februar 2026 in der Scheune Leiber. Das Dammer Getöse ist nicht nur eine Institution innerhalb der Musikschule des Landkreises Vechta, sondern auch im gesamten Kulturleben der Region. Seit 1990 spielt es in wechselnder Besetzung unter der Leitung von Thomas Aldenhoff und begeistert bei seinen Auftritten stets das Publikum. So auch bei diesem Konzert, bei dem es sehr emotional wurde.

Denn das Dammer Getöse spielte ein letztes Mal in seiner seit 2019 fast unveränderten Besetzung mit Fabian Herzog, Tom Deitermann, John Philipp von der Heide, Lasse Bernholt und Felix Heitlage im prall gefüllten Veranstaltungssaal. Mit spürbarer Spielfreude faszinierte das Marimba- und Percussion-Ensemble die Zuhörer mit einer Mischung aus Rock, Funk/Pop (I Wish) und Jazz-Rock (Birdland). Das Publikum war von dem Können sehr beeindruckt und wurde hervorragend unterhalten.

Nach der Pause wurden zunächst weitere Lieder performt, bis auf kreativ-spielerische Weise der Ensemble-Wechsel erfolgte. Während des schönen Latin-Titels African Blues (von W. Roggenkamp) wurde der Stafelstab beziehungsweise in diesem Fall die Schlägel an die Nachfolge-Generation über-



Das „alte“ Dammer Getöse bildeten (von links) Tom Deitermann, Lasse Bernholt, John Philipp von der Heide, Fabian Herzog, und Felix Heitlage

geben – ohne den Spielfluss zu unterbrechen! Nach und nach kamen die Mitglieder der „Knallerbsen“ auf die Bühne, lösten die routinierten Vorgänger ab, um am Ende des Stücks als neues Dammer Getöse hervorzugehen. Mit den folgenden drei Stücken (u. a. Thunderstruck von AC/DC) gaben sie dann einen Einblick in ihr musikalisches Können und wurden ihrerseits abgelöst – durch eine neue Besetzung der Knallerbsen, welche den Kangaroo Jump aufführte.

Zur neuen Besetzung des Dammer Getöses gehören Mads Enneking, Lukas Broxtermann, Emily Gehrold, Martje Hörnschemeyer, Lotta Nieberding, Anton Kreymborg und Michael Düvel.

Die Leitung hat weiterhin Thomas Aldenhoff. Die Performance der Musiker wurde lediglich von Reden des Schulleiters Rainer Wördemann und von Schülervater und „Manager“ Thorsten Deitermann unterbrochen. John Philipp von der Heide und Thomas Aldenhoff führten durch das Programm, welches mit drei Zugaben inklusive dem fulminanten Rootber Rag unter Standing Ovations seinen krönenden Abschluss fand.

www.kmsvechta.de



Zum neuen Dammer Getöse gehören (von links): Mads Enneking, Lukas Broxtermann, Emily Gehrold, Martje Hörnschemeyer, Lotta Nieberding, Anton Kreymborg und Michael Düvel. (Fotos: Röttgers)

DER MAZDA6e

MIT BIS ZU 552 KM¹⁾ REICHWEITE
UND BESTER AUSSTATTUNG

WINNER
2026 WORLD CAR AWARDS™
WORLD CAR DESIGN OF THE YEAR ²⁾

monatliche
Leasingrate³⁾ ab

385 €

ohne
Anzahlung

0 €

Mazda Garantie⁴⁾
inklusive

6 JAHRE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,5 - 16,6 kWh/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

- 1) Für den Mazda6e EV Long Range.
- 2) Der Mazda6e gewinnt den World Car Design of the Year 2026. Weitere Informationen finden Sie unter www.worldcarawards.com
- 3) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Long Range Takumi | Elektro 180 (245) kW (PS) bei 385 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.150 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 30.06.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.
- 4) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS WESSEL

www.autohauswessel.de

MGV HARMONIA DAMME

Frühjahrs-Chorkonzert mit drei Chören feiert Premiere

■ Bei der offiziellen Eröffnung des Frühjahrsmarktes am Freitagabend hieß es nach dem erfolgreichen Fassanstich: „O'zapft is!“ Am folgenden Sonntag hieß es hingegen „O'gestimmt is“. Denn bei buntem Kirmesstreiben in der Dammer Innenstadt wurde in der Scheune Leiber gut gelaunt gesungen. Auf Initiative des Männergesangvereins (MGV) Harmonia Damme fand zum ersten Mal im Rahmen des Frühjahrsmarktes ein jahreszeitlich passendes Chorkonzert mit rund 130 Sängerinnen und Sängern statt.

Der erste Teil des Konzertes fand während der Sonntagsmesse im „Dammer Dom“ mit der Chorgemeinschaft St. Viktor statt. Anschließend ging es musikalisch in der Scheune Leiber weiter, wo zunächst erneut die Chorgemeinschaft auftrat. Mit dem Song „Freedom is coming“ gelang es dem Dirigenten Dr. Gabriel Isenberg zügig, die Besucher in der voll besetzten Scheune einzubeziehen und sie zum Mitsingen sowie rhythmischen Klatschen zu bewegen.

Danach überzeugten der MGV Vörden und der Frauenchor „Just Sing“ aus Dinklage, die zuvor noch nie in Damme aufgetreten waren, das Publikum auf Anhieb. Die Damen präsentierten sich mit ihrem Dirigenten Se-



Passend zum Frühjahr ließ der MGV Damme mit „Veronika der Lenz ist da“ den Spargel sprießen.

bastian Speckmann unter anderem mit dem Beatle-Song „Hey Jude“ rockig und poppig. Die Vördener um Dirigent Christian Schraad stellten die Sangesfreude in gemütlicher Runde heraus und rockten die Scheune unter anderem mit „Sweet Caroline“. Unter dem Dirigat von Dr. Michael Wilker ließ der gastgebende MGV Damme mit „Veronika, der Lenz ist da“ den Spargel sprießen oder träumte mit dem gleichnamigen Song der „Ärzte“ von Westerland.

Ursprünglich war das Konzert als Freiluftveranstaltung mit Sängerfrühschoppen geplant. Darauf wurde allerdings verzichtet, um die Attraktivität des Frühjahrsmarktes zu steigern.

Offensichtlich eine gute Entscheidung, denn die Resonanz auf das Frühjahrs-Chorkonzert in der Scheune Leiber war sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Chormitgliedern sehr positiv.



Bei ihren Premieren in Damme überzeugten der MGV Vörden ebenso wie der Frauenchor „Just Sing“ aus Dinklage. (Fotos: MGV)

KINDERTAGESSTÄTTE ST. KATHARINA

Gemeinsam was erleben und neue Orte kennenlernen

■ Bereits seit einigen Jahren lädt die Kindertagesstätte St. Katharina im Frühling die Kinder aus der Einrichtung zusammen mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Ausflug beziehungsweise Wandertag ein. Im Mittelpunkt stehen dabei das Erkunden von Spielplätzen und anderen familienfreundlichen Orten in Damme sowie das gegenseitige Kennenlernen. Organisiert wird diese Aktion für alle Familien von den Mitarbeitenden der Einrichtung in der Josefstraße.

„Gerade für neu zugezogene Familien bietet sich so die Möglichkeit, den eigenen Radius rund um das Zuhause – möglichst fußläufig und ohne großen Aufwand – zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen“, erklärt Leiterin Christina Ortmann. In diesem Jahr führte der Ausflug die Gruppe zum Wald am Benediktinerkloster. Zu früheren Zielen gehörten unter anderem der Spielplatz am Dümmer oder am Vogelsangweg. Stets im Programm sind kleine Spiele, Wanderungen oder ähnliche Aktivitäten. Es ist viel Zeit für Gespräche und ein gemeinsames Picknick – zu dem alle etwas beitragen können.

Angesichts der guten Resonanz plant die Kindertagesstätte des Andreaswerkes, die Aktion auch künftig anzubieten. „Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Ausflüge mit den Familien der Kindertagesstätte St. Katharina“, sagt Christina Ortmann.

TENNISCLUB DAMME

Mit Eröffnungsturnier erfolgreich in die Tennissaison

■ Mit viel Energie und in bester Stimmung ist der Tennisclub Damme am Wochenende des 18./19. Aprils in die neue Freiluftsaison gestartet. Beim traditionellen Eröffnungsturnier fanden sich zahlreiche Mitglieder und Gäste auf der Anlage ein, um gemeinsam den sportlichen Auftakt zu begehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten sich bei strahlendem Frühlingswetter ebenso spannende wie faire Partien. Gespielt wurde als Doppel bzw. Mixed, wobei nach jeder Runde (insgesamt 4 Runden à 20 Min.) die Partnerinnen bzw. Partner und Gegnerinnen bzw. Gegner neu ausgelost wurden. Als Sieger wurden diejenigen ausgezeichnet, die am meisten Tennisspiele gewonnen haben.

Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung der Jugend, die mit großem Einsatz und sichtbarer Freude am Spiel überzeugte. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand beim Eröffnungsturnier das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit, die Spiele von der Terrasse aus zu verfolgen und sich

bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem auszutauschen. Es herrschte eine angenehme und positive Atmosphäre, die den starken Zusammenhalt im Verein widerspiegelt. Am Ende des Tages konnten sich die Siegerinnen und Sieger über kleine Preise und großen Applaus freuen. Unabhängig von den Ergebnissen waren sich alle einig: Das Eröffnungsturnier war ein voller Erfolg und gelungener Start in die neue Tennissaison! Ein Blickfang waren an diesem Tag die neuen Vereins-Shirts, die erstmals präsentiert wurden. Für das großzügige Sponsoring bedankt sich der Verein bei der MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH! Dank ihrer Unterstützung konnte der Verein in einem einheitlichen Look auftreten. Als Zeichen des Teamgeistes werden die Sportlerinnen und Sportler in der gesamten Saison die neuen Vereins-Shirts – mit ihrer werbenden Strahlkraft nach außen – tragen!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Teilnehmenden für ihr Engagement und freut sich auf eine sportlich erfolgreiche Saison mit vielen weiteren Highlights.



Sowohl die Teilnehmenden als auch die Zuschauer hatten beim Eröffnungsturnier viel Spaß! (Foto: Tennisclub Damme)

STADT DAMME

Einkaufserlebnisse auf dem Wochenmarkt

■ Der Dammer Wochenmarkt ist nicht nur ein Einkaufsort, sondern auch ein beliebter Treffpunkt mitten in der Innenstadt. Jeden Donnerstag wird der St. Viktor-Kirchplatz von 14 bis 18 Uhr zu einem Ort für Einkaufserlebnisse, Genuss, Begegnungen und Lebensfreude.

Der Dammer Kirchplatz zählt zu den schönsten im Oldenburger Münsterland – und das aus gutem Grund: Er wurde vor etwa drei Jahren gründlich saniert mit dem Ergebnis, dass er mit seiner modernen, einladenden Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Vor allem in den Sommermonaten wird der Wochenmarkt zu einem Erlebnis für die gesamte Familie. Während die Erwachsenen in Ruhe ihren Einkäufen nachgehen, haben die Kinder die Möglichkeit, auf den Bontentrampolinen zu hüpfen, sich an den Wasserfontänen abzukühlen oder am Bücherschrank der Stiftung Rückenwind nach neuen Büchern zu stöbern.

Auch das Angebot lässt keine Wünsche offen: Ob hochwertige Fleisch- und Wurstwaren, edler Käse, Südtiroler Spezialitäten, frisches Obst und Gemüse, frische Eier und Honig oder Backwaren von einem hiesigen Biobäcker – hier vereinen sich Qualität, Regionalität und Vielfalt.



(Fotos: Eva Maria Deutschländer)

So lebendig und vielfältig der Wochenmarkt auch ist, getragen und belebt wird er hauptsächlich von den Menschen, die ihn besuchen und unterstützen! Die Marktbesucher bringen jede Woche mit viel Hingabe und Leidenschaft ihre Produkte auf den Markt. Um dieses besondere Angebot weiterentwickeln und erhalten zu können, braucht es die Unterstützung der Dammerinnen und Dammer! Deshalb lautet die Devise: Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Stimmung, entdecken Sie neue Lieblingsprodukte – und integrieren Sie den Wochenmarkt in Ihren Alltag. Mit jedem Einkauf vor Ort werden nicht nur die regionalen Anbieter gestärkt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt.

Schauen Sie vorbei: Donnerstag ist Wochenmarkt-Tag!



THEATERVEREIN DAMMER BERGE

Neues Theaterstück ist in Planung!

■ Der Theaterverein Dammer Berge tritt in eine neue Phase seiner Vereinsgeschichte. Nachdem Bernd Kessens, der Gründer und Regisseur des Vereins, nach vielen Jahren engagierter Arbeit kürzer treten möchte, muss sich der Verein neu aufstellen. Bernd Kessens hat den Verein maßgeblich geprägt und ihn zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Damme weiterentwickelt.

In Zukunft möchte er sich jedoch bewusst mehr Zeit für seine Familie und Freizeitaktivitäten nehmen. Daher hat er den Entschluss gefasst, Verantwortung abzugeben. Selbstverständlich bleibt er dem Verein mit seiner geschätzten Expertise als Berater und Ansprechpartner erhalten, allerdings nicht mehr als Autor und Regisseur in erster Reihe. Durch den Wechsel erfolgt eine Umstrukturierung mit Generationenwechsel. Die neue Vereinsstruktur soll künftig dazu beitragen, die Aufgaben und Organisation auf mehrere Schultern zu verteilen.

Hinter den Kulissen wird bereits an einem neuen Stück gearbeitet. Zu diesem Zweck fand kürzlich ein Treffen der Vereinsmitglieder für einen Workshop im Verwaltungsbau der Firma Zerhusen statt,



Stefan Rinklake kümmert sich schon um die Planung eines neuen Theaterstücks. (Fotos: Theaterverein Dammer Berge)

wo das neue Stück vorgestellt und erste Rollen verteilt wurden. Die Inszenierung knüpft an den schwedischen Film „Wie im Himmel“ an – eine berührende Geschichte über Musik, Gemeinschaft und persönliche Veränderung. Inhaltlich geht es um einen Dirigenten, der nach einem gesundheitlichen Zusammenbruch in sein Heimatdorf zurückkehrt und dort einen Kirchenchor übernimmt – mit weitreichenden Folgen für die Menschen im Ort.

Für den Theaterverein Dammer Berge bedeutet dieses Stück eine besondere Herausforderung. Neben den schauspielerischen Leistungen spielt vor allem auch die musikalische Komponente eine zentrale Rolle. Die Premiere ist für das Jahr 2028 geplant. Die genauen Spielzeiten sowie der Spielort stehen noch nicht abschließend fest. Die Vorbereitungen laufen jedoch bereits, damit dieses Stück erneut zu einem weiteren Highlight der Vereinsgeschichte wird.



Experten für myoelektrische Armprothesen
Oesterreich Orthopädie-Technik versorgt Menschen mit innovativen Produkten wie dem „Hero ARM“



Wer etwa durch einen Unfall Gliedmaßen verliert, ist auf das Können von Orthopädietechnikern angewiesen, die Betroffene mit innovativen Hilfsmitteln versorgen. Oesterreich Orthopädie-Technik ist überregional als Spezialist für myoelektrische Armprothesen bekannt.

Dabei handelt es sich um High-Tech-Produkte, deren Sensoren elektrische Ströme auf der Hautoberfläche auslesen, wodurch die Steuerung der Hand oder des Ellenbogens möglich wird. Sobald er etwas Übung hat, kann der Träger selbständig einen Gegenstand greifen und selbst einzelne Finger steuern, um so am Alltag teilnehmen zu können.

Wir können auf eine große Anzahl von Handmodellen zugreifen“, erläutert Orthopädietechniker Karl Spranger, der zusammen mit Carsten Bruckert intelligente Arm- und Beinprothesen bei der Firma Oesterreich Orthopädie-Technik fertigt. „Wenn jemand mit seinem Rezept zu uns kommt, finden wir gemeinsam die optimale Lösung für ihn. Zu diesem Zweck werden in der Regel mehrere Handmodelle ausprobiert. Danach werden die Kosten der Versorgung errechnet und ein Kostenvoranschlag an die Krankenkasse gestellt.“ Sobald die Kostenübernahmeerklärung vorliegt, nehmen die Handwerksprofis einen Gips- oder Silikonabdruck vom Patienten.

Zunächst wird eine Testprothese aus Kunststoff oder Silikon gefertigt. Beim Probetragen können die Orthopädietechniker zum Beispiel Druckstellen erkennen, die es zu vermeiden gilt. Auch die ordnungsgemäße Ansteuerung der Elektronik durch den Prothesenträger wird nun getestet. Im Anschluss stehen die Herstellung des endgültigen Schaftes und das Anpassen der Außenform an, in der die Technik untergebracht ist. „Bei myoelektrischen Prothesen sitzen zwei oder mehr Elektroden auf der Haut, die die elektrische Spannung der Nerven messen, wenn die Muskulatur angespannt wird“, erklärt Spezialist Karl Spranger. Das Nervensignal wird dann in Bewegung der Prothesenhand umgesetzt. Wie sensibel die Elektroden auf Spannung reagieren, lässt sich individuell einstellen.



Der Hero Arm, die weltweit erste 3D-gedruckte myoelektrische Armprothese für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ist nun auch in Deutschland erhältlich.

Geübte Prothesenträger können mit Hilfe der Prothese sogar eine Schleife in ihre Schnürsenkel machen. Open Bionics, Partner von Oesterreich Orthopädie-Technik, stellte 2024 mit dem Hero ARM den weltweit ersten 3D-gedruckten bionischen Arm vor und begeisterte damit Menschen rund um die Welt. Die innovative, leichte Prothese verfügt über eine multiartikulierende bionische Hand und über eine beeindruckende Ästhetik, die besonders Kinder ab acht Jahren anspricht, siehe Foto. „Über 50 austauschbare Magnetcover ermöglichen es, die Prothese ganz nach dem eigenen Geschmack zu individualisieren“, ergänzt Karl Spranger. Die in Großbritannien entwickelte und hergestellte Neuheit ist nun auch in Deutschland erhältlich. Ihre Träger sind sowohl Menschen mit angeborenen Fehlbildungen als auch solche, die ihre Hand durch einen Unfall oder eine Krankheit verloren haben. Produkte wie der Hero ARM sind mit leistungsfähigen Akkus ausgestattet, die den ganzen Tag halten. Nachts werden sie für den nächsten Tragezyklus aufgeladen. Hat der Patient seine angepasste myoelektrische Prothese von der Firma Oesterreich Orthopädie-Technik erhalten, stehen die Handwerksprofis ihm jederzeit bei Fragen oder Problemen zur Seite. „Die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsintervalle liegen meist bei zwölf Monaten, und wir schreiben unsere Patienten dann an“, sagt Karl Spranger. Dies ist auch vom Gesetzgeber so vorgesehen, um stets eine sichere Funktion von Prothesen zu gewährleisten. Während der Servicearbeiten trägt der Patient eine Leihprothese, damit er weiterhin aktiv am Leben teilnehmen kann.



Bei Oesterreich Orthopädie-Technik setzt man auf eine einfühlsame Beratung und die Verwendung neuester Technik, um die Kunden bestmöglich zu unterstützen.

Oesterreich Orthopädie-Technik in der Lindenstr. 14 ist am Mo., Di., Do. von 8:30 – 13:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr, Mi. 8:30 – 13:30 Uhr und 14:30 – 16:00 Uhr und Fr. 8:30 – 14:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 05491/9055656 und auf www.ot-oesterreich.de.

Lindenstraße 14 • 49401 Damme
Tel.: 05491/9055656 • www.ot-oesterreich.de



Für ein bewegtes Leben...

DERSA KINO DAMME

Neue „Movie-Lounge“ und tolle Filme im Sommer

■ Das Dersa Kino Damme steht seit vielen Jahren für beste Unterhaltung, Gastfreundschaft und moderne Kino-Technik. Mit komfortablen Sitzplätzen, hochwertigen Soundsystemen und gestochen scharfen Bildern wird der Kinobesuch in den fünf Sälen zum Erlebnis – ein perfektes Ambiente, um Filme in ihrer ganzen Pracht zu genießen.

„Movie-Lounge“ mit bequemen Sesseln, Service am Platz sowie bestellen und bezahlen per App

Das Dersa Kino hat seit einiger Zeit wieder eine „Movie-Lounge“, ein Saal mit großen Sesseln, beweglichen Rückenlehnen und elektrischen Fußstützen. Hier gibt es auch den beliebten „Service am Platz“: Die Gäste bestellen und bezahlen dabei bequem digital per App.



GROSSES KINO
– KLEINE PREISE

Ihr familienfreundliches Kino

alle Blockbuster

5 moderne Kinosäle

kostenlos Parken

Dersa 2: Service am Platz

• Bestellen + Zahlen per App

• Luxus-Sessel mit verstellbarer Rückenlehne + elektr. Fußstütze

f

dersakino.damme

ig

dersakino_damme

Dersa Kino · Am Stadtmuseum 3 · 49401 Damme · Tel.: 05491 908830

1 Popcorn Eimer gratis

beim Kauf eines Tickets

(Gültig bis 31.08.2026)

Jetzt Tickets online sichern:

www.dersakino-damme.de

Spare 7,00 €

Dieses Angebot gilt nur bei Abgabe des ausgeschnittenen Papiercoupons / 1x pro Person mit gültigem Kinoticket. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

„Dersa 4“ mit immersivem Sound-System

In diesem Saal wird das Kinoerlebnis noch größer, denn ausgewählte Filme werden im Tonformat Dolby®ATMOS gespielt. So entsteht ein immersiver 360 Grad Sound aus über 30 Lautsprechern.

Kino-Highlights im Sommer

Start am 1. Juli

„Minions & Monster“

Die Minions reisen zurück ins Hollywood der 1920er-Jahre und wollen ihren eigenen Monsterfilm drehen. Zwischen Vampiren, verrückten Wissenschaftlern und missglückten Spezialeffekten sorgen sie erneut für jede Menge Humor und Turbulenzen.

Start am 9. Juli

„Vaiana“

Atemberaubende Landschaften, neue Songs und moderne Effekte: In der Realverfilmung des Disney-Hits verlässt Vaiana ihre Heimatinsel Motunui, um gemeinsam mit dem Halbgott Maui eine gefährliche Reise über den Ozean anzutreten.

Start am 30. Juli

„Spider-Man: Brand New Day“

Vier Jahre nach den Ereignissen von „No Way Home“ lebt Peter Parker anonym in New York. Als Spider-Man schützt er die Stadt allein vor neuen Bedrohungen, während sich seine Kräfte auf mysteriöse Weise verändern.

Start am 6. August

„You, Me & Italy“

Eine romantische Sommerkomödie über zwei völlig unterschiedliche Menschen, die sich auf einer Reise durch Italien begegnen. Zwischen Chaos, Kultur und großen Gefühlen entdecken sie nicht nur das Land, sondern auch sich selbst.

STADTMUSEUM DAMME

Karges Leben trieb zum Nebenerwerb und zur Auswanderung

■ Das Heuerlingsleben war besonders im 19. Jahrhundert im Dammer Raum bedrückend. Bei der Pacht für Haus und Land erbrachten die Heuerstellen so wenig Ertrag, dass die Familien zu jedem nur möglichen Zuerwerb gezwungen waren. Eine vielfach ausgeübte Tätigkeit war die Leinenweberei trotz eines arbeits- und zeitaufwändigen Prozesses, angefangen beim Flachsabbau über das Riffeln, Röthen, Boken, Braken, Hecheln, Spinnen, Haspeln, Spulen, Scheren, Ketteln, Weben und Bleichen. Fast 30 % der Heuerleute betrieben zwischen 1840 und 1850 dieses Handwerk nebenher. Das führte schon 1826 zur Einrichtung einer Dammer Legge. Diese Leinen-Schätz- und Ankaufsstelle verzeichnete jahrelang enorme Umsätze. Den Höhepunkt erreichte sie zwischen 1830 und 1845 mit weit über 3.000 Stück Umsatz pro Jahr. Doch industrielle Fertigung, die schneller, qualitativ besser und wesentlich preisgünstiger war, verdrängte sie. Darum schloss die Legge bereits 1887 mangels Nachfrage. Die Heuerleute hatten das Nachsehen.

Eine andere Art des Nebenerwerbs war die Hollandgängerei. Dazu wanderten die Männer im Sommer in die angrenzenden Niederlande, um dort Geld beim Torfstechen, bei der Grasmahd oder in Milchviehbetrieben zu verdienen. Die heimische Arbeit auf den Heuerstellen lastete derweil auf den Frauen und Kindern. Doch mit dem wirtschaftlichen Niedergang im Nachbarland war dieser Zuerwerb ab Mitte des 19. Jahrhunderts nicht mehr einträglich. Schließlich blieben noch die Schafhaltung und Wollverarbeitung. Die hatte schon schleichend viele Jahrzehnte zuvor begonnen, da seit dem Mittelalter die Dammer Berge immer stärker entwaldet wurden. Der Verbrauch an Bau- und Brennholz, der Plaggenstich und vor allem die Überweidung hatten dazu geführt, dass der Wald fast ganz verschwunden war. Stattdessen verbreitete sich die Heide. Dem passte sich die Viehhaltung an, denn die genügsame Heidschnucke verdrängte Rinder und Schweine, denen ihre alten Weidegründe im Wald fehlten. Die gewonnene Schafwolle verarbeiteten vor allem Heuerleute zu Garn und Kleidungsstücken. Doch auch hier trat das bereits Erwähnte ein. Die Konkurrenz der feineren und günstigeren Industrie-Wolle sowie das Importprodukt Baumwolle machten die grobe Heidschnucken-Wolle alsbald bedeutungslos.

Kötter Menke und seine Frau bei der Leinenherstellung in den 1930er Jahren (Fotos: Archiv des Stadtmuseums)

Heuerlingsfamilie in Holte an der Saut bzw. am Ziehbrunnen

Erneut hatte die wirtschaftliche Entwicklung in den Städten die Möglichkeiten auf dem Land namentlich für die Heuerleute überholt. Da jedoch im Dammer Raum weder industrielle Ansätze noch Manufakturen von Bedeutung existierten und sich für junge Leute keine Existenzgrundlage außerhalb der Landwirtschaft bot, blieb nur die Auswanderung, deren Verheißungen ins „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ lockten. Es schien die einzige Perspektive, dem sozialen Elend hier zu entkommen. Die Sonderausstellung „US-Auswanderung aus Damme im 19. Jahrhundert“ ist im Stadtmuseum Damme sonntags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen findet man unter www.heimatverein-damme.de und dem Link >Stadtmuseum.

Stadtmuseum Damme

Aktuelle Sonderausstellung

US-Auswanderung aus Damme

im 19. Jahrhundert

Im Zwickhof eines Auswanderers

Lindenstr. 20 · Geöffnet: So. + Mi. 15-18 Uhr

Führungen jederzeit

nach Absprache unter: 05491/4622

Über 50 Veröffentlichungen zur Regionalliteratur

Weiteres: www.heimatverein-damme.de

52 VERNARRT IN DAMME

VERNARRT IN DAMME 53

DAMMER CARNEVALSGESELLSCHAFT VON 1614 E.V.

Symbolfiguren im Dammer Carneval: Pingel und Lüchte

■ Wer ganz weit zurückschaut, der wird bei den alten Germanen fündig. Denn die glauben, die bösen Geister des Winters vertreiben zu können. Sie sollten durch Lärm genervt von dannen ziehen. Das vollzieht heute unser Mann mit seiner Pingel nach, der damit gleichzeitig auch den Frühling ankündigen soll. Und gegen die Dunkelheit wussten unsere Vorfahren das Mittel, mit strahlendem Licht den langen kalten Nächten den Garaus zu machen. Dafür gab’s die Lüchte, plattdeutsch für die „Lampe“. Da nun die Narren heutzutage mit ihrem Fest Heiterkeit und Ausgelassenheit vertreten, ist es kein Wunder, dass ein Mann mit Pingel und einer mit Lüchte dem Geschehen vorausziehen, insbesondere beim Fastnachtsumzug. Dumpfer und trüber Missmut wird also von den beiden regelrecht verscheucht, damit sich hinter ihnen das strahlende und pralle Leben ausbreite.

Die Dammer hatten bis 1935 diese beiden Ankündiger und Symbolfiguren noch nicht im Fastnachtsumzug. Vielmehr war es ein Herold hoch zu Ross, der freilich durchaus die Trompete blies und in dieser Beziehung dem Pingel-Mann das Wasser oder den Ton reichen konnte. Seine hehre Erscheinung mag auch durchaus auf seinem Schimmel wie Licht in der Dunkelheit gewirkt haben.



Pingel-Hermann Wienhold und
Lüchten-Jopp Josef Haverkamp 1952

Auf jeden Fall setzte der damalige Elferrat 1935 erstmals Pingel-Hermann und Lüchten-Jopp an den Beginn des Umzuges und ließen sie ebenso jede närrische Veranstaltung in der Öffentlichkeit ankündigen. Das knüpfte an Pingel-Hermanns berufliche Tätigkeit als Auskündiger amtlicher Bekanntmachungen in allen Dammer Ortsteilen an. Hermann Wienhold und Josef Haverkamp waren die ersten und blieben in dieser Position bis zum Jubiläumsjahr 1964, um dann von Pingel-Fritz Finkemeyer und Lüchten-Theo Goda abgelöst zu werden. Theo starb 1986, so dass ihn Walter Westerhoff, also nun Lüchten-Walter ablöste. Fritz Finkemeyer hingegen übte sein Amt offiziell 37 Jahre aus. Wenn er verhindert war, ersetzte ihn schon einige Jahre zuvor Peter Ripke, der ab 2000 offiziell den dritten Mann für alle Fälle in diesem Duo stellte und als Pingel-Peter zusammen mit Lüchten-Walter närrische Leitfigur war. Nach 2007 übernahm Peters Part Franz Goda – gemäß der Familientradition – von seinem Onkel Theo.

Die Drei-Mann-Regelung setzte sich 2011 fort, als Mattes Lange das Team ergänzte und Peter Ripke sich schrittweise zurückzog. Denn schon 2012 trat der bis dato ungewöhnliche Fall ein, dass Pingel-Franz zum Prinzen gekürt wurde und damit ein

neuer dritter Mann ins Spiel kam. Genau das wiederholte sich in umgekehrter Reihenfolge mit Lars Wessel, der schon 2011 närrischer Herrscher gewesen war, um nach Peters endgültigem Amtsverzicht den Dritten im Bunde zu stellen – auch er im Sinne der Familientradition, denn Pingel-Hermann war sein Großvater.

Eine solch ständige Reserve macht Sinn, denn außer Pingel und Lüchte haben die drei zu den Sitzungen auch noch die gewichtige Fahne der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 den Umzügen voranzutragen. In stürmischen Zeiten und bei hoch schlagenden närrischen Wogen ist das fürwahr ein Kraftakt! Dieses und noch viel mehr zur über 400-jährigen Geschichte des Dammer Carnevals gibt es unter www.dammer-carneval.de zu erfahren.



Orden 2008 und
2009 mit den
Symbolfiguren



(Fotos: Archiv des Stadtmuseums bzw. Archiv der
Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614.)

Termine

Juni

- 06.06.

15:00 bis 18:30 Uhr **Sommerfest der Kita St. Christophorus zum 60-jährigen Bestehen**,
Ort: Brunnenstraße 4
Veranstalter: Kita St. Christophorus
- 07.06.

10:00 Uhr **Rundfunkgottesdienst**
Übertragung des NDR-Rundfunkgottesdienstes aus dem „Dammer Dom“, musikalisch gestaltet durch das Vokalensemble Capella Vocale, u. a. mit der „Missa festiva“ von John Leavitt
Veranstalter: Kirchenmusik Kath. Pfarrgemeinde St. Viktor
- 08.06.

19:00 Uhr **Offene Bühne** im Pfarrheim Rüschendorf
Veranstalter: Kreismusikschule Vechta

- 12.06.

20:00 Uhr **„So oder so ist das Leben“ Eine Hommage an Hildegard Knef**
Scheune Leiber
Veranstalter: Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V.

- 13./14.06.

ab 11:00 Uhr **1. Steel-Dart Turnier in Damme**
Lutz-Bresser-Sporthalle Damme
Veranstalter: OSC Damme

- 14.06.

12:00 bis 17:00 Uhr **Tag der offenen Tür des Jugendtreffs Damme**
anlässlich des 40-jährigen Bestehens mit Einweihung des neu angelegten Gartens, Ort Jugendtreff, Grüner Weg 2
Veranstalter: Jugendtreff Damme

- 14.06.

19:00 Uhr **Public Viewing WM-Spiel Deutschland – Curaçao**
Kirchplatz Damme
Veranstalter: One goal



Das Public Viewing zur Fußball-WM findet wieder vor dem St. Viktor-Dom statt. (Foto: One Goal)

„So oder so ist das Leben“. Eine Hommage an die große deutsche Künstlerin Hildegard Knef findet am 12. Juni in der Scheune Leiber statt. (Foto: Privat)



- 20.06.

ab 13:00 Uhr **DCC Soccer Cup**
Dersa Sportpark Damme
Veranstalter: DCC ‘91 e.V.

- 20.06.

22:00 Uhr **Public Viewing WM-Spiel Deutschland – Elfenbeinküste**
Kirchplatz Damme
Veranstalter: One goal

- 23.06.

20:15 Uhr **115. Nachtmusik: Sommernachtstraum**
Ort: Pfarrhausgarten Damme
Veranstalter: Kirchenmusik Kath. Pfarrgemeinde St. Viktor in Kooperation mit dem Dammer Getöse

- 25.06.

22:00 Uhr **Public Viewing WM-Spiel Ecuador – Deutschland**
Kirchplatz Damme
Veranstalter: One goal

Juli

- 03.07.

ab 15:00 Uhr **Freibadfest** mit Programm im Dersabad Damme, freier Eintritt
Veranstalter: Förderverein Freibad Damme e.V., DLRG-Ortsgruppe Damme und Stadt Damme

03. – 06.07.

Jubiläums-Schützenfest Ossenbeck

- 15.07.

19:30 Uhr **Platt hett Humor:**
Snutenhobel spiärlt un vertellt mit Begleitung,
Ort: Hof Börger, Ihlendorf 6, Eintritt 10 €
Veranstalter: Heimatverein Damme und Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V.

18. – 20.07.

Schützenfest Rüschendorf

25. – 27.07.

Schützenfest Damme

August

02.08.
11:11 bis 16:25 Uhr **DCC-Fahrradrallye 2026**
Treffpunkt: DCC-Hütte am Waldhotel am Bergsee
Veranstalter: DCC '91 e.V.

08.08.
ab 14:00 Uhr **Jubiläumsfeier 75 Jahre Glückauf-Siedlung** mit buntem Programm
Ort: Siedlungsplatz an der Waldstraße in Damme Glückauf (bei schlechtem Wetter in der Schützenhalle Damme-Glückauf)

13.08.
ab 18:00 Uhr **Sommerlicher Cocktailabend** im Garten von Maria Böckmann (Steinbrink, Damme).
Kosten: Mitglieder 20,- €, Gäste 25,- €, Anmeldung und Überweisung bitte bis zum 30.07.2026
Veranstalter: Veranstalter: LandFrauenverein Damme

14.08.
16:30 bis 21:00 Uhr: **23. Dammer Stadtlauf**
Dammer Innenstadt
Veranstalter: OSC Damme

15./16.08.
10. Oldtimer- und Traktorentreffen
Ort: Bauernschaft Rottinghausen
Veranstalter: Raritätenkommando Rottinghausen e.V.

19.08.
19:30 Uhr **„Redezeit“-Vortrag** von Hans-Peter Dorf Müller, Oberst a.D.: Eindrücke und Erfahrungen eines Dammers als UN-Militär-Beobachter im Südsudan, Ort: Hof Börger, Ihlendorf 6
Veranstalter: Heimatverein Damme



Der Olympische Sportclub (OSC) Damme lädt am 14. August zum 23. Dammer Stadtlauf ein. (Foto: OSC Damme)

21. – 23.08.
Schützenfest Glückauf

27.08.
14:00 bis 23:00 Uhr **„Markt & Musik – After Work am Dom“:** Auf dem Kirchplatz verwandelt sich der traditionelle Wochenmarkt zum Treffpunkt mit beschwingter Musik, kulinarischen Genüssen und handgemachter Kreativität.
Veranstalter: Citymarketing in Kooperation mit Johannes Rechten und Scott van Kleef vom „Klein Amsterdam(me)“

28. – 30.08.
Fahrt nach Damme in Belgien
Veranstalter: Stadt Damme und Städtepartnerschaftsverein

29.08.
18:30 bis 23:00 Uhr **„Beats & Vino am Dom“** auf dem Dammer Kirchplatz, Musik und kulinarischer Genuss unter freiem Himmel
Veranstalter: Citymarketing Damme in Kooperation mit Johannes Rechten und Scott van Kleef vom „Klein Amsterdam(me)“

September

04.09.
Fahrradtour mit Übernachtung in Quakenbrück,
Treffpunkt: 14:00 Uhr am Freibad
Veranstalter: LandFrauenverein Damme

04.09.
19:00 Uhr **Theater/Lesung Love will survive mit Gedichten von Reinhard Gesse**
Ort: Scheune Leiber
Veranstalter: Kunst+KulturKreis

06.09.
11:00 bis 18:00 Uhr: **42. Markt für Töpfer- und Kunsthandwerk** mit verkaufsoffenem Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Dammer Innenstadt
Veranstalter: Kunst+KulturKreis, HGV Damme, Stadtmarketing Damme

11. – 13.09.
Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften 2026
Ausrichter: St. Viktor-Schützenbruderschaft Rottinghausen e.V.

16.09.
19:30 Uhr **„Redezeit“-Vortrag** von Thomas Enneking (Supervisor Exxon Mobile) zur Erdgasförderung in Niedersachsen, Ort: Hof Börger, Ihlendorf 6
Veranstalter: Heimatverein Damme

25. – 27.09.
Kunstreise Rotterdam – gebaute Zukunft
Veranstalter: Kunst+KulturKreis

25. – 27.09.
Dammer Räubermarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Oktober

02.10.
15:00 bis 21:00 Uhr **3. DCC-Weinfest**
Schützenplatz Damme
Veranstalter: DCC '91 e.V.

04.10.
35. Bayerischer DCC-Frühschoppen
Veranstalter: DCC '91 e.V.

11.10.
11:00 bis 18:00 Uhr **Oktoberfest Glückauf** auf dem Schützenplatz Glückauf, Schützenverein Damme-Glückauf

13.10.
Seniorenfahrt der Stadt Damme
Veranstalter: Stadt Damme

21.10.
19:30 Uhr **„Redezeit“-Vortrag** von Dr. Ulrich Kinder (Landesamt für Denkmalpflege): Spuren der Römer rund um die Dammer Berge, Ort: Hof Börger, Ihlendorf 6
Veranstalter: Heimatverein Damme



Vom 11. bis 13. August findet das Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Damme statt. Ausrichter ist die St. Viktor-Schützenbruderschaft Rottinghausen. (Foto: Jens Gers-Uphaus)



Der DCC lädt am 4.10. zu seinem 35. Bayerischen Frühschoppen ein. (Foto: DCC)

22.10.
18:30 Uhr **An apple a day... keeps the doctor away!**
Ernährungsberaterin Melina Maldei vom Bunting Ernährungsservice gibt Tipps zur gesunden Ernährung. Kosten inkl. Snack: Mitglieder 10,- €, Gäste 15,- €; Anmeldung bis 08.10.2026
Ort: Julius Kuhlmann, Dümmerlohausen
Veranstalter: LandFrauenverein Damme

Regelmäßige Veranstaltungen:

Stadtmuseum Damme
Sonderausstellung „Auswanderung im 19. Jahrhundert“
Jeden Mittwoch und Sonntag, 15:00-18:00 Uhr
Termine für Gruppenführungen unter Tel. 05491/4622

Repair-Café Damme: Reparieren statt Wegwerfen
Jeden 2. Samstag eines neuen Monats von 14:00-16:00 Uhr
Ort: ArtHaus in der Bahnhofstraße 15 in Damme
Kunst+Kultur-Kreis Damme in Kooperation mit der Stadt Damme

Offenes Café für Trauernde
Jeden 3. Sonntag im Monat, 15:00-17:00 Uhr
Hospizverein Damme, Gartenstraße 4 in Damme
Fahrdienst auf Anfrage, Infos unter 0171/4060507

Dammer Handarbeitstreff
Jeden 2. Dienstag, 15:00–17:00 Uhr
Ort: Am Südring 33
(in den Räumlichkeiten des Bildungswerks Dammer Berge)
Ansprechpartnerin Marlies Nyhuis (Tel. 05491/1289)

Seniorentreff im kleinen Kaufhaus
Jeden letzten Montag im Monat ab 15:00 Uhr
Ort: Kleines Kaufhaus
Veranstalter: Seniorenbüro der Stadt Damme

Spielenachmittag im Dersa-Sportpark
Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr
Ort: Dersa-Sportpark
Veranstalter: Seniorenbüro der Stadt Damme



„Beats & Vino am Dom“ heißt es wieder am 29. August. Es gibt Musik und Kulinarik unter freiem Himmel. (Foto: Eva Maria Deutschländer)



DER DAMMER NARR SIEHT MEHR

Einkaufen

Das ist der Kreislauf des Lebens: erst Hunger, dann Einkaufen. Los geht's mit dem Einkaufswagen – an den Griffen noch die Restwärme (und vermutlich die Lebensgeschichte) des vorherigen Kunden. Dann starte ich im Supermarkt den Slalom durch die Regale. Die Leerstellen im Kühlschrank wollen schließlich gefüllt werden. Irgendwer muss ja die Ordnung in meinem häuslichen Universum wiederherstellen. Zuerst Gemüse. Biomöhren oder nicht Bio? Schmecken ohnehin gleich – aber das Gewissen hat gern Auswahl. Salat knackig oder schon mit „Vintage-Charme“? Weintrauben aus Italien oder Indien: Die aus Indien sind zum Weinen wegen des langen Transports. Und dann auch noch Weintrauben aus Ägypten. Ägypten das 'nen Sinn?

Im nächsten Regal wartet Brot. Körnig, kernig oder fluffig-toastbar? Letzteres ist geschmacklich ungefähr so ambitioniert wie ein leerer Zettel – aber, es nimmt Belag zuverlässig auf. Nächstes Ziel: Süßigkeiten – „für den Besuch“. Der Besuch ist dabei eine theoretische Annahme. Wenn er nicht schnell genug kommt, sind Schokoriegel und Kekse schon weg. After Eight schmeckt übrigens auch before seven, und ebenso nach neun. Manchmal wandert noch die Tüte Chips in den Wagen – am besten sauer und paprikös. Das knackige Geräusch: Beim Fernsehen praktisch das einzig erlaubte Lebenszeichen. Ich bewege mich zum Kühlregal. Früher war Frischmilch frisch. Heute hält Frischmilch Wochen und H-Milch Monate – wegen Ultra-Hitze. Krass. Praktisch ein Vorratsprodukt mit Wellness-Label.

Weiter geht's zu den verpackten Fleisch-, Wurst- und Käsewaren – plus Fertiggerichte aus der Tiefkühlwelt. Ich habe mal wieder meine Lupe vergessen, um die Zutatenlisten auf der Rückseite der Plastik- und Blisterverpackungen zu entziffern: Flüssigwürze, Panaden, Stärke, Aromen. Mit Sicherheit alles drin – Mononatriumglutamat (E621) inklusive. Nicht zu verwechseln mit dem früheren Insektengift E605. Man will ja wissen, woran man ist. Trotz Natriumnitrit, Natriumascorbat, Ascorbinsäure sowie Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren und anderem leben wir immer noch. Das ist entweder beruhigend – oder ein Hinweis darauf, wie robust der Mensch gebaut ist.

August Oetker, Vorreiter und Erfinder diverser Haltbarkeits- und Geschmacks-Optimierungen, ist trotzdem 1918 gestorben. Heute klärt uns der Besseresser Sebastian Lege im Fernsehen regelmäßig darüber auf, welche unzähligen Füllmaterialien unsere Lebensmittel „aufpimpen“. Man lernt nie aus. Leider. Gleichwohl nehme ich es in Kauf, wenn dem Hühnerfutter Carotin beigemischt wird, damit das Eigelb orange statt blass daherkommt

Trotz manch seltsam anmutender Hilfsmittel in Lebensmitteln ist es für mich keine Alternative, nichts zu essen – das beschleunigt das Dahinschwinden nämlich ganz erheblich. Und so viel Effizienz muss dann auch wieder nicht sein. In meinem Garten wächst zwar vegetarisch einwandfreies Gras – aber in selbigen beißen will ich dann doch nicht. Ich bin Narr, nicht Wiederkäuer.

Es grüßt
der Dammer Narr



VIER FRAGEN AN

Natia Schafai

■ Inhaberin der Tanzwerkstatt
in Damme – zusammen mit
Iris Scheduling

ICH LEBE GERNE IN DAMME, WEIL

... es meine Heimat ist, ich hier aufgewachsen bin und in der Tanzwerkstatt meine Berufung gefunden habe. Außerdem bietet Damme viele Möglichkeiten für Freizeit, Sport und Gemeinschaft.

BESONDERS GUT GEFÄLLT
MIR HIER

... die starke Gemeinschaft, der Zusammenhalt und dass in Damme Traditionen gelebt werden.

VERBESSERT KÖNNTE MAN

... noch mehr Orte und Plätze zu schaffen, an denen Menschen aller Generationen gerne zusammenkommen.

WENN ICH BÜRGERMEISTERIN
WÄRE, WÜRDTE ICH

... darauf achten, dass Damme sich weiterentwickelt, ohne seinen besonderen Charme zu verlieren – damit sich hier auch in Zukunft alle zuhause fühlen und gemeinsam durchs Leben tanzen können – am besten bei uns in der Tanzwerkstatt!

Jetzt auf E-Mobilität umsteigen –
attraktive Fördermöglichkeiten sichern!

Bis zu 6.000 € E-Auto-Förderung möglich!



Der neue ID. Polo Life

155 kW (211 PS) 52 kWh 1-Gang-Automatik

ab **159 €** mtl.*

Strom | Energieverbrauch kombiniert: 13,3 kWh/100km und
CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A

Lackierung: Pythongelb Metallic
Ausstattung: Telefonschnittstelle "Comfort" mit kabelloser Ladefunktion, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Rückfahrkamera "Rear View", Automatische Distanzregelung ACC, XL-Stauraum inkl. Gepäckraumboden in 2 Höhen einstellbar, CCS-Ladedose u.v.m.

Elektrische Reichweite (kombiniert): 454 km
Elektrische Reichweite (innerorts): 597 km

Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Warum jetzt umsteigen?

- ✓

Bis zu 6.000 € Förderung möglich
- ✓

Niedrige monatliche Raten
- ✓

Umweltfreundlich
- ✓

Niedrige Betriebs- und Wartungskosten
- ✓

Zukunftssichere Mobilität
- ✓

Modernste Assistenzsysteme

Jetzt beraten lassen!



*Leasingangebot für Privatkunden | Laufzeit: 36 Monate | Jährliche Fahrleistung: 10.000 km | Sonderzahlung: 6.000 € | zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

Die Sonderzahlung kann bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen im Rahmen eines staatlichen Förderprogramms beantragt werden. Die Förderzusage erfolgt ausschließlich durch die zuständige Bewilligungsstelle. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Informationen zu aktuellen Förderprogrammen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Umwelt. Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Gültig bis 30.06.2026.



JETZT HANDELN -
bevor das neue EEG kommt.

WIR MUSSTEN UNS UM NICHTS KÜMMERN

Photovoltaik & Speicher.
Individuell.
Aus der Region.

Diekmann

Elektrotechnik



Kostenloses &
unverbindliches
Angebot anfordern.



05491 97070



diekmann.tv